

# Strukturierter Qualitätsbe- richt gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über das Berichtsjahr 2013

Erstellt am 12. Dezember 2014

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße

## Inhaltsverzeichnis:

E Einleitung .....	4
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	5
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen .....	28
B-1 Innere Medizin Klinik Annweiler (0100a) .....	29
B-2 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern (0100b) .....	45
B-3 Innere Medizin Klinik Landau (0100c) .....	60
B-4 Chirurgie Klinik Annweiler (1500a) .....	76
B-5 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern (1500b) .....	86
B-6 Chirurgie Klinik Landau (1500c) .....	102
B-7 Konservative Orthopädie (2300) .....	118
B-8 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern (3600a) .....	129
B-9 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau (3600b) .....	138
B-10 Frauenheilkunde Klinik Annweiler (2425a) .....	148
B-11 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern (2425b) .....	155
B-12 Frauenheilkunde Klinik Landau (2425c) .....	163
B-13 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern (2600a) .....	170
B-14 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau (2600b) .....	178
B-15 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (3500) .....	187
B-16 Urologie (2200) .....	197
C Qualitätssicherung .....	209

## E Einleitung

E-1 Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

**Eva-Maria Lanzet (Referentin der Geschäftsführung)**

E-2 Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person der Krankenhausleitung.

**Dr. Guido Gehendges**

E-3 Links

*E-3.1 Homepage*

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

*E-3.3 Weitere Links*

Weiterführende Links (z. B. zur Homepage des Krankenhauses, zu Broschüren, Unternehmensberichten), sofern diese nicht an geeigneter Stelle im Qualitätsbericht eingefügt werden können

**Es wurden noch keine Angaben gemacht!**

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Dieser Bericht ist der Gesamtbericht für mehrere Standorte.

### A-1.0 Kontaktdaten des Haupt-Standortes

#### A-1.0.1 Name und Anschrift

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße  
Bodelschwinghstraße  
11  
76829  
Landau

#### A-1.0.2 Institutionskennzeichen des Standortes

260730991

#### A-1.0.3 Standortnummer

Gemäß den Regelungen wird für diese Kontaktdaten die Standortnummer '99' benutzt!

#### A-1.0.4 Erreichbarkeit

##### A-1.0.4.1 Telefon

06341/908-0

##### A-1.0.4.2 Fax

06341/908-2509

#### A-1.0.5 Email

mail@klinikum-ld-suew.de

#### A-1.0.6 Internet

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

A-1.0.7 Leitung

A-1.0.7.1 Ärztliche Leitung

**Dr. med. Helmut Lang (Ärztlicher Direktor)**

A-1.0.7.2 Pflegedienstleitung

**Birgit Jäger (Pflegedirektorin)**

A-1.0.7.3 Verwaltungsleitung

**Dr. Guido Gehendges (Geschäftsführer)**

A-1.1 Kontaktdaten des Standortes 01

A-1.1.1 Name und Anschrift

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau  
Bodelschwinghstraße  
11  
76829  
Landau

A-1.1.2 Institutionskennzeichen des Standortes

260730991

A-1.1.3 Standortnummer

Gemäß den Regelungen wird für diese Kontaktdaten die Standortnummer '01' benutzt!

A-1.1.4 Erreichbarkeit

*A-1.1.4.1 Telefon*

06341/908-0

*A-1.1.4.2 Fax*

06341/908-2509

A-1.1.5 Email

[mail@klinikum-ld-suew.de](mailto:mail@klinikum-ld-suew.de)

A-1.1.6 Internet

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

A-1.1.7 Leitung

A-1.1.7.1 Ärztliche Leitung

**Dr. med. Helmut Lang (Ärztlicher Direktor)**

A-1.1.7.2 Pflegedienstleitung

**Birgit Jäger (Pflegedirektorin)**

A-1.1.7.3 Verwaltungsleitung

**Dr. Guido Gehendges (Geschäftsführer)**

A-1.2 Kontaktdaten des Standortes 02

A-1.2.1 Name und Anschrift

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler  
Georg-Staab-Straße  
3  
76855  
Annweiler

A-1.2.2 Institutionskennzeichen des Standortes

**260730991**

A-1.2.3 Standortnummer

Gemäß den Regelungen wird für diese Kontaktdaten die Standortnummer '02' benutzt!



#### A-1.2.4 Erreichbarkeit

##### A-1.2.4.1 Telefon

06346/970-0

---

##### A-1.2.4.2 Fax

06346/970-4509

---

##### A-1.2.5 Email

mail@klinikum-ld-suew.de

---

##### A-1.2.6 Internet

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

---

##### A-1.2.7 Leitung

###### A-1.2.7.1 Ärztliche Leitung

**Dr. med. Christoph Wiegering (Stv. Ärztlicher Direktor)**

###### A-1.2.7.2 Pflegedienstleitung

**Birgit Jäger (Pflegedirektorin)**

###### A-1.2.7.3 Verwaltungsleitung

**Dr. Guido Gehendges (Geschäftsführer)**

#### A-1.3 Kontaktdaten des Standortes 03

##### A-1.3.1 Name und Anschrift

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern  
Danziger Straße  
25  
76887  
Bad Bergzabern

---

### A-1.3.2 Institutionskennzeichen des Standortes

260730991

### A-1.3.3 Standortnummer

Gemäß den Regelungen wird für diese Kontaktdaten die Standortnummer '03' benutzt!

### A-1.3.4 Erreichbarkeit

#### A-1.3.4.1 Telefon

06343/950-0

#### A-1.3.4.2 Fax

06343/950-3509

### A-1.3.5 Email

mail@klinikum-ld-suew.de

### A-1.3.6 Internet

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

### A-1.3.7 Leitung

#### A-1.3.7.1 Ärztliche Leitung

**Dr. med. Michael Kunkler (Stv. Ärztlicher Direktor)**

#### A-1.3.7.2 Pflegedienstleitung

**Birgit Jäger (Pflegedirektorin)**

#### A-1.3.7.3 Verwaltungsleitung

**Dr. Guido Gehendges (Geschäftsführer)**

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

### A-2.1 Name des Krankenhausträgers

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH mit den Gesellschaftern Stadt Landau in der Pfalz und Landkreis Südliche Weinstraße

### A-2.2 Art des Krankenhausträgers

Wenn die Art des Krankenhausträgers nicht einer der drei Kategorien „freigemeinnützig, öffentlich, privat“ zuzuordnen ist, ist im Feld „Sonstiges“ die Art des Krankenhausträgers anzugeben.

- freigemeinnützig
- öffentlich
- privat
- Sonstiges

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja
- Nein

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

### Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Ja
- Nein
- Trifft bei uns nicht zu

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörige werden in den Bereichen poststationäre Pflege, Diabetes und Stomaversorgung angeleitet.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Kooperation mit der Physiotherapie.
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Das Klinikum verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich der Palliativmedizin. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Trauerbegleitung durch die Seelsorger des Klinikums. Die Klinik arbeitet mit verschiedenen Selbsthilfegruppen und Hospizdiensten zusammen.
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	In Kooperation.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	In Kooperation mit der Physiotherapie.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Im Rahmen der Diabetologie, aber auch unter Einbezug anderer diätetisch zu behandelnder Erkrankungen, wird eine Diätberatung vor Ort angeboten.
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	Die Grundlage des Entlassungsmanagement bildet der Nationale Expertenstandard Entlassung. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Ökumenischen Sozialstation Landau sowie durch den Sozialdienst im Hause erfolgt u.a. die Überleitungspflege.
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	Es besteht eine Kooperation.
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Im Rahmen der geriatrischen, frührehabilitativen Komplexbehandlung sind die Trainingsbereiche fester Bestandteil im therapeutischen Team. Die Behandlungen werden sowohl als Einzel- wie auch als Gruppentherapie angeboten.

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie	Manuelle Therapie wird für stationäre sowie für ambulante Patienten in Kooperation mit der Physiotherapie durchgeführt. Für Osteopathie und Chiropraktik besteht die Möglichkeit eines Konsildientes durch die Fachabteilung für Konservative Orthopädie der Klinik Bad Bergzabern.
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	Es besteht eine Kooperation. Physiotherapie ist fester Bestandteil verschiedener therapeutischer Konzepte.
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Im Rahmen des ausgewiesenen Diabetologischen Zentrums werden Ernährungsschulungen angeboten. An der Klinik Annweiler ist eine Koronare Herzsportgruppe etabliert.
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Es besteht eine klinikumsübergreifende Kooperation mit einem externen Psychologen.
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/ -management	Für stationäre Patienten mit schweren Schmerzzuständen bietet die Anästhesieabteilung einen konsiliarischen Schmerzdienst, der mit der behandelnden Fachabteilung eng zusammenarbeitet.
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Regelmäßige Vortragsveranstaltungen der Fachärzte, jährliche Tage der offenen Tür.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Es bestehen spezielle Angebote im Bereich der Ernährungsberatung, der PEG-Beratung und im Bereich der Diabetologie. Hier werden Beratungen sowohl im stationären als auch ambulanten Bereich, auf Wunsch unter Einbezug der Angehörigen angeboten.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifizierter diabetologi-

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	Diabetikerinnen	scher Versorgungsschwerpunkt zur Behandlung von Diabetespatienten Typ 1 und Typ 2 und ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum. Es besteht eine enge Kooperation mit der diabetolog. Schwerpunktpraxis Dres. Reichert/Hinck.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Es besteht eine Kooperation mit einer niedergelassenen Logopädin, die die Patienten bedarfsgerecht betreut.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Es besteht eine Kooperation mit einem Sanitätshaus, das unsere Patienten bedarfsgerecht versorgt.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	In Kooperation mit einem externen Orthopädietechniker.
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Im gesamten Klinikum sind ausgebildete Wundmanager vorhanden, die bei Bedarf klinikumsübergreifend eingesetzt werden.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Es besteht eine enge Kooperation mit dem KISS Pfalz Selbsthilfetreff e.V. Informationen und Kontakte werden so vermittelt.

Tabelle A-5: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

### A-6.1 Patientenzimmer

#### A-6.1.1 NM02 Ein-Bett-Zimmer

#### A-6.1.2 NM03 Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

#### A-6.1.4 NM10 Zwei-Bett-Zimmer

#### A-6.1.5 NM11 Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

### A-6.2 Ausstattung der Patientenzimmer

#### A-6.2.1 NM14 Fernsehgerät am Bett/im Zimmer

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 0  
Kommentar: Fernsehgeräte befinden sich direkt am Bett.

#### A-6.2.2 NM15 Internetanschluss am Bett/im Zimmer

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 1,00  
Kommentar: In allen Kliniken sind ausreichend Hot-Spots installiert. Weiterhin steht ein Internet-Terminal zur Verfügung. Die Nutzung des Internet-Terminals ist mit Kosten in Höhe von 1€/Stunde verbunden.

#### A-6.2.3 NM17 Rundfunkempfang am Bett

Kosten in €/Tag für die Nutzung von Fernseher oder sonstigen Medien: 0

#### A-6.2.4 NM18 Telefon am Bett

Kosten in €/Tag für die Nutzung des Telefons: 0,90  
Kosten in €/Minute für ein Telefonat ins deutsche Festnetz: 0,15  
Kosten in €/Anruf für eintreffende Gespräche: 0

#### A-6.2.5 NM19 Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer

Kommentar: Im Verwaltungsbereich steht ein Tresor zur Aufbewahrung von Wertsachen zur Verfügung.

## A-6.3 Besondere Ausstattung des Krankenhauses

### A-6.3.2 NM30 Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen

Kosten in €/Stunde (Maximal): 0,50

Kosten in €/Tag (Maximal): 2,50

Kommentar: An der Klinik Annweiler sind die Parkplätze für PatientenInnen und BesucherInnen kostenlos.

### A-6.3.3 NM36 Schwimmbad/Bewegungsbad

Kommentar: In Kooperation

### A-6.3.4 NM01 Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum

## A-6.4 Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder

## A-6.5 Individuelle Hilfs- und Serviceangebote

### A-6.5.2 NM09 Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

### A-6.5.3 NM40 Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Kommentar: Ein Besuchs- und Begleitdienst ist über ehrenamtliche MitarbeiterInnen organisiert.

### A-6.5.4 NM49 Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

Kommentar: Es finden regelmäßig Vortragsveranstaltungen an allen Klinikstandorten statt. An jedem Klinikstandort findet einmal jährlich ein Tag der offenen Tür statt, an dem umfangreiche Informationsmöglichkeiten geboten werden.

### A-6.5.5 NM65 Hotelleistungen

### A-6.5.6 NM60 Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Kommentar: Es besteht eine enge Kooperation mit dem KISS Pfalz Selbsthilfetreff e.V. Informationen und Kontakte werden so vermittelt.



**A-6.5.7 NM66 Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)**

Art der besonderen Ernährungsgewohnheiten: Besondere Ernährungsgewohnheiten können über das Pflegepersonal erfasst und an die Küche weitergegeben werden.

A-6.5.8 NM42 Seelsorge

A-6.5.9 NM67 Andachtsraum

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf steht personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen zur Verfügung.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf steht besondere personelle Unterstützung zur Verfügung.
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Bei Bedarf wird ein Gebärdendolmetscher / eine Gebärdendolmetscherin hinzugezogen.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Im Rahmen des geriatrischen Versorgungsschwerpunktes steht besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz zur Verfügung.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

Tabelle A-7: Aspekte der Barrierefreiheit

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Trifft bei dieser Einrichtung nicht zu.

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

<b>Nr.</b>	<b>Ausbildung in anderen Heilberufen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	In Kooperation mit der Akademie für Gesundheitsfachberufe (AGF).
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Kooperation mit dem Krankenhaus Hetzelstift in Neustadt an der Weinstraße.

Tabelle A-8.2: Ausbildung in anderen Heilberufen

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

445

A-10 Fallzahlen des Krankenhauses

<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	
Fallzahl	14471
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	
Fallzahl	0
<b>Ambulante Fallzahl</b>	
Fallzahl	31509

Tabelle A-10: Fallzahlen des Krankenhauses

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	78,4 Vollkräfte	
<b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	44,6 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach §121 SGB V)</b>	9 Personen	
<b>Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle A-11.1: Ärzte und Ärztinnen

A-11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	237,6 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	9,5 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	3,8 Vollkräfte	Hierbei handelt es sich um Arzthelferinnen mit einer dreijährigen Ausbildung.
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	6,5 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz</b>	5 Vollkräfte	

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>(Dreijährige Ausbildung)</b>	te	
Tabelle A-11.2: Pflegepersonal		

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2 Vollkräfte	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation mit einer niedergelassene Logopädin, die unsere Patienten bedarfsgerecht betreut.
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	24 Vollkräfte	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistentent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	18,5 Vollkräfte	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1 Vollkräfte	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	1 Vollkräfte	In Kooperation mit einem externen Orthopädietechniker.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	18 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation mit einem niedergelassenen Podologen, der unsere Patienten bedarfsgerecht betreut.
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4 Vollkräfte	In Kooperation mit dem Krankenhaus Hetzelstift in Neustadt.
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2 Vollkräfte	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1 Vollkräfte	In Kooperation mit der Physiotherapie.
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation mit einem Sanitätshaus, das unsere Patienten bedarfsge-

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
			recht betreut.
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4 Vollkräfte	

Tabelle A-11.3: Spezielles therapeutisches Personal

#### A-11.4 Hygienepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen</b>	1 Personen	Die Betreuung erfolgt durch das Beratungszentrum für Hygiene in Freiburg.
<b>Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen</b>	9 Personen	
<b>Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)</b>	2 Personen	Davon eine Hygienefachkraft des Beratungszentrums für Hygiene in Freiburg.
<b>Hygienebeauftragte in der Pflege</b>	30 Personen	

Tabelle A-11.4: Hygienepersonal

#### A-11.4.5 Eine Hygienekommission wurde eingerichtet

- Ja     **Vorsitzende/Vorsitzender**  
 Nein     Dr. med. Helmut Lang, Ärztlicher Direktor

#### A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

**QM Steuerungsgruppe**  
76829 Landau

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h- Notfallverfügbarkeit</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA01	Angiographiegerät/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	In Kooperation mit der radiologischen Praxis an der Klinik Landau. Die Klinik Bad Bergzabern verfügt über ein CT Gerät. Die Teleradiologische Befundung erfolgt in Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		In Kooperation mit dem MVZ an der Klinik Bad Bergzabern.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		<input type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input checked="" type="checkbox"/>	In Kooperation mit der radiologischen Praxis an der Klinik Landau.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		In Kooperation mit der radiologischen Praxis an der Klinik Landau.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	<input checked="" type="checkbox"/>	In Kooperation mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation an der Klinik Annweiler.
AA57	Radiofrequenzablation (RFA)	Gerät zur Gewebeerstörung		

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h- Notfallverfügbarkeit</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
	und/oder andere Thermoablationsverfahren	mittels Hochtemperaturtechnik		
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		Gammakamera, in Kooperation mit der radiologischen Praxis an der Klinik Landau.
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		In Kooperation mit der Belegabteilung Urologie Dr. med. Schlichter.

Tabelle A-13: Besondere apparative Ausstattung



## A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

*A-14.1.1 Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt*

- Ja  
 Nein

*A-14.1.2 Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)*

- Ja  
 Nein

*A-14.1.3 Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden*

- Ja  
 Nein

*A-14.1.4 Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden*

- Ja  
 Nein

*A-14.1.5 Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert*

- Ja  
 Nein

*A-14.1.6 Es werden Patientenbefragungen durchgeführt*

- Ja     Nein

Patientenbefragungen finden in Kooperation mit einem externen Befragungsinstitut in regelmäßigen Abständen statt.

*A-14.1.9 Es werden Einweiserbefragungen durchgeführt*

- Ja     Nein

Einweiserbefragungen finden in Kooperation mit einem externen Befragungsinstitut in regelmäßigen Abständen statt.

#### A-14.2 Ansprechpartner

*A-14.2 Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt*

Ja    **Anzahl**  
 Nein    1

##### A-14.2.1 Ansprechpartner 1

**Dieter Harsch**

76829 Landau

#### A-14.3 Fürsprecher

*A-14.3 Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt*

Ja    **Anzahl**  
 Nein    3

##### A-14.3.1 Fürsprecher 1

**Maria Pogorzelski**

76829 Landau

##### A-14.3.2 Fürsprecher 2

**Margarethe Mauss**

76855 Annweiler

##### A-14.3.3 Fürsprecher 3

**Elke Heft-Schardein**

76887 Bad Bergzabern

#### A-14.4 Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden

*A-14.4 Es existieren anonyme Eingabemöglichkeiten für Beschwerden*

Ja     Nein

*A-14.4 Es sind Personen für eine anonyme Eingabemöglichkeit benannt*

Ja    **Anzahl**

Nein

1

#### A-14.4 Telefonnummer

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

##### A-14.4.1 Person für anonyme Eingabemöglichkeit 1

**Dieter Harsch**

# **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen**

## B-1 Innere Medizin Klinik Annweiler (0100a)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Christoph Wiegering

### B-1.1 Kontaktdaten

Telefon: 06346/970-0

Fax: 06346/970-4509

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-1.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	In Kooperation mit dem kardiologischen Versorgungsschwerpunkt der Inneren Medizin an der Klinik Landau und der dortigen kardiologischen Praxis mit Linksherzkatheterlabor können alle Patienten mit akuten und chronischen Ischämien des Herzens akut versorgt und behandelt werden.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	In Kooperation mit dem kardiologischen Versorgungsschwerpunkt der Inneren Medizin an der Klinik Landau und der dortigen kardiologischen Praxis mit Linksherzkatheterlabor können alle Patienten mit akuten und chronischen Ischämien des Herzens akut versorgt und behandelt werden.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfalleinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkl. in Klingenstein. Patienten mit akutem Schlaganfall werden in die Stroke Unit der Klinik Landau übernommen.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	An der Klinik ist ein KfH-Nierenzentrum angesiedelt. Dessen Nephrologe betreut als Oberarzt am Klinikum die Patienten sowohl ambulant als auch stationär. Somit wird die umfassende nephrologische Versorgung chronisch nierenkranker Menschen sichergestellt.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifizierter diabetologischer Versorgungsschwerpunkt zur Behandlung von

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		Diabetespatienten Typ 1 und Typ 2 und seit 2011 ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum. Es besteht eine enge Kooperation mit der diabetolog. Schwerpunktpraxis Dres. Reichert/Hinck.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Hier werden sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich alle diagnostischen Möglichkeiten und Behandlungsverfahren angeboten.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In Kooperation mit der Klinik Landau und einer niedergelassenen onkologischen / hämatologischen Praxis.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	In der Klinik sind 4 Überwachungsbetten im Rahmen einer Intermediate-Care Einheit vorhanden.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Geriatrischer Versorgungsschwerpunkt.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI34	Elektrophysiologie	In Kooperation mit dem kardiologischen Versorgungsschwerpunkt der Inneren Me-

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		dizin an der Klinik Landau und der dortigen kardiologischen Praxis mit Linksherzkatheterlabor können alle Patienten mit akuten und chronischen Ischämien sowie Herzrhythmusstörundes Herzens akut versorgt und behandelt werden.
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Palliativmedizin.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronische entzündliche Darmerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	In Kooperation mit der Inneren Medizin am Klinikstandort Landau.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR15	Arteriographie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.



<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR44	Teleradiologie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an den Kliniken Landau und Bad Bergzabern.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Gastroenterologie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Gastroenterologie.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Kardiologie	Das Herzzentrum Landau (bestehend aus dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße und der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Stille/Pollert) ist ausgewiesener kardiologischer Versorgungsschwerpunkt.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Stroke Unit	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfalleinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkrankenhaus in Klingenmünster.
VX00	Diabetologisches Zentrum	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifiziertes ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Geriatrie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Geriatrie.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Palliativmedizin	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Palliativmedizin.

Tabelle B-1.3 Innere Medizin Klinik Annweiler: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

#### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

#### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

##### B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1783

*B-1.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

---

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A02.0	<4
A04.5	<4
A04.7	9
A09.0	15
A09.9	13
A37.0	<4
A37.9	<4
A40.1	<4
A40.3	<4
A40.8	<4
A41.0	<4
A41.1	5
A41.5	10
A41.8	10
A41.9	5
A46	6
A69.2	<4
B02.2	<4
B02.9	<4
B17.2	<4
B34.8	<4
B37.1	<4
B37.8	<4
B99	<4
C11.9	<4
C13.8	<4
C15.5	<4
C16.0	<4
C16.2	<4
C16.4	<4
C16.9	7
C17.9	<4
C18.0	4
C18.2	<4
C18.3	<4
C18.4	<4
C18.6	<4
C18.8	<4
C19	4
C20	6
C21.1	<4
C22.0	<4
C23	<4
C25.0	7
C25.1	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C25.2	4
C25.9	<4
C34.1	12
C34.2	<4
C34.3	<4
C34.8	<4
C34.9	6
C43.5	<4
C43.7	<4
C48.2	<4
C50.1	<4
C50.4	<4
C50.8	<4
C50.9	4
C51.9	<4
C56	<4
C61	6
C64	<4
C67.8	<4
C67.9	<4
C71.8	<4
C71.9	<4
C79.3	<4
C79.5	<4
C80.0	<4
C85.1	<4
C85.9	<4
C90.0	<4
C90.3	<4
C91.1	<4
C92.0	<4
C92.1	<4
C93.1	<4
C94.2	<4
D12.0	<4
D32.0	<4
D35.2	<4
D43.2	<4
D46.7	<4
D46.9	5
D47.2	<4
D50.0	<4
D50.8	7
D61.8	<4
D62	<4
D64.8	8
D64.9	4

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
E10.1	<4
E10.6	<4
E10.7	<4
E10.9	<4
E11.4	4
E11.6	4
E11.7	27
E11.9	<4

Tabelle B-1.6 Innere Medizin Klinik Annweiler: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-204.2	<4
1-266.0	<4
1-266.2	<4
1-424	11
1-440.9	40
1-440.a	94
1-444.6	5
1-444.7	19
1-610.0	51
1-610.x	<4
1-620.00	16
1-620.01	<4
1-620.x	<4
1-631	8
1-632	331
1-650.0	4
1-650.1	38
1-650.2	45
1-651	13
1-652.1	<4
1-652.y	<4
1-712	<4
1-760	26
1-770	76
1-790	<4
1-791	<4
1-844	10
1-853.2	5
1-854.7	<4
3-052	12
3-100.0	<4
3-137	<4
3-138	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-139	<4
3-13a	<4
3-13b	<4
3-200	60
3-202	9
3-203	8
3-205	<4
3-206	4
3-207	7
3-220	7
3-222	27
3-225	22
3-226	<4
3-601	<4
3-605	5
3-607	5
3-70c.01	<4
3-800	4
3-801	<4
3-802	<4
3-804	<4
3-820	27
3-821	<4
3-823	8
3-825	5
3-826	<4
3-82a	<4
3-82x	<4
3-900	222
5-231.02	<4
5-242.2	<4
5-320.0	<4
5-377.30	<4
5-429.a	<4
5-431.2	17
5-433.21	4
5-433.50	<4
5-433.52	<4
5-449.d3	<4
5-449.e3	<4
5-450.3	<4
5-452.20	9
5-452.21	5
5-452.22	4
5-469.d3	5
5-469.e3	<4
5-489.d	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-83a.x	<4
5-896.0f	<4
5-896.0g	10
5-896.1d	<4
5-896.1f	11
5-896.1g	7
5-896.2g	<4
6-002.56	<4
8-100.4	<4
8-123.0	<4
8-123.1	<4
8-152.1	13
8-153	9
8-159.x	<4
8-191.00	<4
8-191.5	4
8-191.x	5
8-191.y	<4
8-192.0b	<4
8-192.0f	5

Tabelle B-1.7 Innere Medizin Klinik Annweiler: Prozeduren nach OPS

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Wiegering	VX00	siehe Kommentar	Privatpatienten steht eine Privatambulanz mit dem gesamten Leistungsspektrum der Inneren Medizin offen.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	KV-Ermächtigung Herr Dr. Wiegering	VX00	siehe Kommentar	auf Überweisung: - Ösophagogastroduodenoskopie - Früherkennungs-Koloskopie - ultraschallgeführte Punktionen (Leber und sonstige innere Organe) - Röntgenuntersuchung der Thoraxorgane und Nasennebenhöhlen - Duplexsonographie der extrakraniellen Hirngefäße
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Internistische Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Behandlungsmöglichkeiten	VX00	siehe Kommentar	Klärung der Erforderlichkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sicherung oder Festigung des Behandlungserfolges im Anschluss an eine vollstationäre Krankenhausbehandlung

Tabelle B-1.8 Innere Medizin Klinik Annweiler: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten



B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-650.0	6
1-650.1	16
1-650.2	324
5-452.2	<4

Tabelle B-1.9 Innere Medizin Klinik Annweiler: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-1.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	9,7 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	5,2 Vollkräfte	

Tabelle B-1.11.1 Innere Medizin Klinik Annweiler: Ärzte und Ärztinnen

B-1.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

Tabelle B-1.11.1.2 Innere Medizin Klinik Annweiler: Ärztliche Fachexpertise

B-1.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -	
ZF44	Sportmedizin	

Tabelle B-1.11.1.3 Innere Medizin Klinik Annweiler: Zusatzweiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	31,2 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	3 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	2,2 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab</b>	0 Vollkräf-	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>200 Stunden Basiskurs)</b>	te	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-1.11.2 Innere Medizin Klinik Annweiler: Pflegepersonal

#### B-1.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-1.11.2.2 Innere Medizin Klinik Annweiler: Fachweiterbildungen

#### B-1.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-1.11.2.3 Innere Medizin Klinik Annweiler: Zusatzqualifikationen

#### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	1 Vollkräfte	Im therapeutischen Team der Altersmedizin.
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Im therapeutischen Team der Altersmedizin.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-1.11.3 Innere Medizin Klinik Annweiler: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-2 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern (0100b)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. Michael Schmidt

### B-2.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3101

Fax: 06343/950-3109

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-2.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	In Kooperation mit dem Nephrologen und dem KfH an der Klinik Annweiler können alle Patienten mit Nierenerkrankungen adäquat behandelt werden. In der urologischen Belegabteilung im Hause können Patienten mit Erkrankungen des Harnsystems operativ versorgt und anschließend ambulant weiterbetreut werden
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die Diagnostik von Erkrankungen des Magen – Darmtraktes mittels endoskopischer Verfahren werden sowohl für stationäre als auch für ambulante Patienten angeboten.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Schwerpunkt für invasive/ nicht invasive Beatmung: Entwöhnung einer Beatmung (Weaning), Einleitung einer Heimbeat-

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		mung, Asthma brochiale und COPD.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Therapeutisch diagnostische Pleurapunktion, Pleuradrainage und Pleurodese.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation im Hause.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	In Kooperation mit dem Zentrum für Dialyse und Nierentransplantation (KfH) an der Klinik Annweiler.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Screening von Schlafstörungen.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	In Kooperation mit den Abteilungen Anästhesiologie und Konservative Orthopädie im Hause.
VI42	Transfusionsmedizin	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfallereinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkllinikum in Klingenstein.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	In Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	In Kooperation mit der radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	In Kooperation mit der radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VX00	Versorgungsschwerpunkt Gastroenterologie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Gastroenterologie
VX00	Versorgungsschwerpunkt Kardiologie	Das Herzzentrum Landau (bestehend aus dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße und der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Stille/Pollert) ist aus-



<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		gewiesener kardiologischer Versorgungsschwerpunkt.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Stroke Unit	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfalleinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkrankenhaus in Klingenmünster.
VX00	Diabetologisches Zentrum	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifiziertes ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Geriatrie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Geriatrie.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Palliativmedizin	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Palliativmedizin.

Tabelle B-2.3 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

#### B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

#### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

##### B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1980

##### B-2.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A02.0	<4
A02.1	<4
A04.5	7
A04.7	16
A08.1	19
A08.4	<4
A09.0	4
A09.9	42
A40.3	<4
A40.8	<4
A41.0	4
A41.1	14
A41.5	18
A41.8	4
A41.9	20
A46	6
A49.0	<4
A49.9	<4
B00.1	<4
B00.9	<4
B02.7	<4
B02.9	<4
B27.0	<4
B37.0	<4
B99	5
C04.9	<4
C15.3	<4
C15.4	<4
C15.9	<4
C16.3	<4
C20	<4
C22.1	<4
C24.0	<4
C25.0	<4
C25.2	<4
C25.4	<4
C34.1	4
C34.9	<4
C50.5	<4
C50.9	<4
C53.9	<4
C56	<4
C61	6
C64	<4
C67.9	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C78.0	<4
C78.1	<4
C79.5	<4
C83.0	<4
C83.1	<4
C85.9	<4
C90.0	<4
D12.6	<4
D13.1	<4
D33.3	<4
D37.6	<4
D39.1	<4
D46.7	<4
D46.9	7
D50.0	6
D50.8	12
D50.9	<4
D52.8	<4
D62	<4
D64.8	9
D64.9	<4
D68.3	<4
D69.5	<4
D69.6	<4
D86.0	<4
D86.9	<4
E05.0	<4
E10.1	<4
E10.6	<4
E11.1	<4
E11.2	<4
E11.4	<4
E11.6	17
E11.7	11
E11.9	9
E13.6	<4
E21.0	<4
E43	<4
E66.2	<4
E86	89
E87.3	<4
E87.6	<4
F05.1	<4
F05.9	<4
F10.0	38
F10.1	<4
F10.3	5

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
F10.4	<4
F10.5	<4
F13.1	<4
F13.3	<4
F19.0	<4
F20.2	<4
F32.2	<4
F32.8	<4

Tabelle B-2.6 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-204.2	<4
1-242	<4
1-266.0	15
1-266.1	<4
1-266.2	<4
1-424	6
1-430.1	<4
1-430.2	<4
1-440.a	284
1-444.7	96
1-620.00	8
1-620.01	33
1-620.0x	<4
1-620.x	15
1-631	<4
1-632	557
1-638.1	<4
1-650.0	18
1-650.1	138
1-650.2	74
1-650.x	<4
1-651	6
1-652.4	<4
1-710	134
1-715	4
1-790	<4
1-791	<4
1-844	23
1-853.2	7
3-052	25
3-056	<4
3-13b	<4
3-200	231

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-202	8
3-203	<4
3-205	6
3-207	7
3-20x	<4
3-220	24
3-221	<4
3-222	78
3-225	58
3-226	<4
3-227	<4
3-601	4
3-605	<4
3-607	<4
3-705.0	<4
3-705.1	<4
3-800	<4
3-806	<4
3-820	21
3-823	6
3-825	5
3-826	4
3-900	13
3-994	<4
5-210.1	16
5-211.x	<4
5-311.0	<4
5-311.1	6
5-311.3	<4
5-345.6	<4
5-377.1	4
5-377.30	11
5-377.31	<4
5-378.32	<4
5-378.52	<4
5-378.61	<4
5-378.72	<4
5-429.8	<4
5-431.2	17
5-433.21	<4
5-433.52	<4
5-449.d3	6
5-449.e3	<4
5-449.x0	<4
5-452.21	14
5-452.22	<4
5-469.d3	11

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-482.01	<4
5-482.11	<4
5-499.e	<4
5-895.0d	<4
5-895.0e	<4
5-895.0g	<4
5-985.0	<4
6-002.pd	<4
6-002.ph	<4
8-020.8	<4
8-100.6	<4
8-100.8	<4
8-100.y	<4
8-120	4
8-123.1	<4
8-144.0	<4
8-144.1	<4
8-144.2	4
8-152.1	26
8-153	5

Tabelle B-2.7 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Prozeduren nach OPS

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Schmidt	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten Leistungen der Inneren Medizin erbracht.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Internistische Facharztambulanz mit dem Schwerpunkt Pneumologie Dr. Schmidt	VX00	siehe Kommentar	Auf Überweisung durch niedergelassene fachärztlich tätige Internisten werden Ergospirometrische Untersuchungen und Bronchoskopien durchgeführt.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und Nachstationäre Behandlungsmöglichkeiten	VX00	siehe Kommentar	Klärung der Erforderlichkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sicherung oder Festigung des Behandlungserfolges im Anschluss an eine vollstationäre Krankenhausbehandlung

Tabelle B-2.8 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-444.7	<4
1-650.0	10
1-650.1	177
1-650.2	274

Tabelle B-2.9 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS



B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-2.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	8,8 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	5 Vollkräfte	

Tabelle B-2.11.1 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Ärzte und Ärztinnen

B-2.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Tabelle B-2.11.1.2 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Ärztliche Fachexpertise

B-2.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF11	Hämostaseologie	
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

Tabelle B-2.11.1.3 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Zusatzweiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	22,4 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,1 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-2.11.2 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Pflegepersonal

#### B-2.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-2.11.2.2 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Fachweiterbildungen

#### B-2.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-2.11.2.3 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Zusatzqualifikationen

#### B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-2.11.3 Innere Medizin Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-3 Innere Medizin Klinik Landau (0100c)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Gastroenterologie, Diabetologie, Hepatologie: Cheförztn Dr. med. U. Herrmannspahn, Kardiologie, Stroke Unit: Chefarzt PD Dr. med. S. Vonhof

### B-3.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2101

Fax: 06341/908-2109

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-3.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfallereinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkllinikum in Klingenstein.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Es besteht eine Kooperation mit niedergelassenen Praxen und dem KfH-Nierenzentrum an der Klinik Annweiler. Der nephrologische Oberarzt der Klinik Annweiler im Klinikumsverbund kann bei nephrologischen Problemen konsiliarisch hinzugezogen werden.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Patienten mit onkologischen Erkrankungen können diagnostisch und therapeutisch behandelt werden. Es besteht eine Kooperation mit einem niedergelassenen Hämatologen / Onkologen, der die Patienten auch ambulant weiterbetreuen kann.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifizierter diabetologischer Versorgungsschwerpunkt zur Behandlung von Diabetespatienten Typ 1 und Typ 2 und seit 2011 ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum. Es besteht eine enge Kooperation mit der diabetolog. Schwerpunktpraxis Dres. Reichert/Hinck.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Das Klinikum ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Gastroenterologie.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Es besteht eine Kooperation mit einer niedergelassenen Rheumatologin.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Es besteht eine Kooperation mit einem niedergelassenen Onkologen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener geriatrischer Versorgungsschwerpunkt. In Kooperation mit der Geriatrischen Schwerpunktstation am Klinikstandort Annweiler werden geriatrische Patienten klinkumsübergreifend behandelt.
VI27	Spezialsprechstunde	Schrittmachersprechstunde, Defibrillatorsprechstunde.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Das Herzzentrum Landau (bestehend aus dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße und der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Stille/Pollert) ist als kardiologischer Versorgungsschwerpunkt des Landes Rheinland-Pfalz ausgewiesen.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	Das Herzzentrum Landau (bestehend aus

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße und der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Stille/Pollert) ist als kardiologischer Versorgungsschwerpunkt des Landes Rheinland-Pfalz ausgewiesen.
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfallereinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkllinikum in Klingenmünster.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfallereinheit) in Kooperation mit dem Pfalzkllinikum in Klingenmünster.
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		Hause.
VR15	Arteriographie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VX00	Versorgungsschwerpunkt Gastroenterologie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Gastroenterologie.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Kardiologie	Das Herzzentrum Landau (bestehend aus dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße und der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dres. Stille/Pollert) ist ausgewiesener kardiologischer Versorgungsschwerpunkt.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Stroke Unit	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Stroke Unit (Regionale Schlaganfallereinheit) in Kooperati-



<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		on mit dem Pfalzkrinikum in Klingenmünster.
VX00	Diabetologisches Zentrum	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist zertifiziertes ausgewiesenes Diabetologisches Zentrum.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Geriatrie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Geriatrie.
VX00	Versorgungsschwerpunkt Palliativmedizin	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße verfügt über einen ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt im Bereich Palliativmedizin.

Tabelle B-3.3 Innere Medizin Klinik Landau: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

#### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

#### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

##### B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl

4990

##### B-3.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

## B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A02.0	<4
A04.5	13
A04.7	9
A07.1	<4
A08.1	11
A09.0	16
A09.9	46
A16.8	<4
A40.1	<4
A40.3	4
A40.8	4
A41.0	4
A41.1	8
A41.5	19
A41.8	28
A41.9	4
A46	20
A49.9	<4
A69.2	<4
A90	<4
B02.2	<4
B02.9	<4
B16.9	<4
B17.2	<4
B27.0	<4
B27.8	<4
B34.9	<4
B37.1	<4
B37.8	<4
B99	10
C15.3	<4
C15.5	<4
C15.9	<4
C16.0	4
C16.2	<4
C16.9	<4
C18.2	<4
C18.4	<4
C18.7	4
C20	9
C22.0	7
C22.1	10
C23	<4
C25.0	7
C25.2	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C25.8	7
C25.9	<4
C34.0	<4
C34.1	7
C34.3	<4
C34.9	5
C41.4	<4
C49.9	<4
C54.9	<4
C56	<4
C61	<4
C64	<4
C66	<4
C71.1	<4
C71.9	<4
C78.0	<4
C78.2	<4
C78.4	<4
C78.6	<4
C78.7	<4
C79.3	4
C80.0	6
C81.2	<4
C83.3	<4
C85.1	<4
C86.5	<4
C90.3	<4
C92.0	<4
C92.1	<4
D12.0	4
D12.2	9
D12.3	<4
D12.5	<4
D12.6	4
D12.8	6
D13.2	4
D13.5	<4
D25.9	<4
D32.0	<4
D32.9	<4
D37.1	<4
D37.2	<4
D37.5	<4
D37.6	5
D37.7	<4
D38.1	<4
D38.3	<4

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
D41.0	<4
D43.2	<4
D44.1	<4
D46.7	<4
D46.9	<4
D47.1	<4
D47.2	<4
D50.8	21

Tabelle B-3.6 Innere Medizin Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-204.2	4
1-265.0	4
1-265.1	<4
1-265.4	60
1-265.5	12
1-265.6	36
1-265.7	<4
1-265.8	4
1-265.f	49
1-266.0	77
1-266.1	27
1-266.2	4
1-266.x	<4
1-273.1	10
1-273.2	11
1-274.0	5
1-275.0	682
1-275.1	<4
1-275.2	232
1-275.3	10
1-275.4	12
1-275.5	88
1-279.0	<4
1-414.1	<4
1-424	37
1-430.0	<4
1-430.1	11
1-430.2	<4
1-430.3	<4
1-432.1	<4
1-440.6	5
1-440.7	<4
1-440.8	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-440.9	680
1-440.a	61
1-441.0	4
1-442.0	35
1-442.2	6
1-444.6	191
1-444.7	150
1-444.x	<4
1-480.5	13
1-492.2	<4
1-559.4	<4
1-612	<4
1-620.00	23
1-620.01	59
1-620.0x	<4
1-620.x	<4
1-630.0	12
1-631	40
1-632	1213
1-636.0	<4
1-638.1	<4
1-638.4	<4
1-63b	<4
1-640	173
1-641	7
1-642	59
1-643.0	<4
1-650.0	92
1-650.1	124
1-650.2	552
1-651	63
1-652.0	6
1-652.1	6
1-652.3	<4
1-652.4	4
1-653	4
1-654.0	43
1-710	356
1-797.0	<4
1-842	<4
1-843	39
1-844	40
1-845	15
1-847.0	<4
1-853.2	9
3-030	15
3-031	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-051	<4
3-052	369
3-053	21
3-054	35
3-055	16
3-056	26
3-057	<4
3-058	13
3-05d	<4
3-100.0	<4
3-13c.1	<4
3-13g	<4
3-200	591
3-201	<4
3-202	103
3-203	16
3-205	9
3-206	4
3-207	119
3-220	35

Tabelle B-3.7 Innere Medizin Klinik Landau: Prozeduren nach OPS

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Frau Dr. Herrmannspahn	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten Leistungen der Gastroenterologie erbracht.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gastroenterologische Ambulanz Frau Dr. Herrmannspahn	VX00	siehe Kommentar	Behandlung Chron. Hepatitis B+C Abklärung Hepatopathie Rektoskopie, Ileocoloskopie Laserkoagulation Enterale/Parenterale Ernährung Bougierung, Varizenbehandlung, Stent, PEG Sonographie, Endosonographie Proktoskopie Behandlung M. Crohn/C. Ulcerosa Kontrastmittelsonographie ÖGD
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schrittmacher- und Defibrillatorambulanz Frau Dr. Schwaab	VX00	siehe Kommentar	Funktionsanalyse eines Herzschrittmachers und / oder eines implantierten Kardioverters bzw. Defibrillator auf Überweisung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und Nachstationäre Behandlungsmöglichkeiten	VX00	siehe Kommentar	Klärung der Erforderlichkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sicherung oder Festigung des Behandlungserfolges im Anschluss an eine vollstationäre Krankenhausbehandlung

Tabelle B-3.8 Innere Medizin Klinik Landau: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-650.0	11
1-650.1	53
1-650.2	694

Tabelle B-3.9 Innere Medizin Klinik Landau: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS



B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-3.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	20,3 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	8,4 Vollkräfte	

Tabelle B-3.11.1 Innere Medizin Klinik Landau: Ärzte und Ärztinnen

B-3.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Tabelle B-3.11.1.2 Innere Medizin Klinik Landau: Ärztliche Fachexpertise

B-3.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-3.11.1.3 Innere Medizin Klinik Landau: Zusatzweiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	57,7 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,8 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	Hierbei handelt es sich um Arzthelferinnen mit einer dreijährigen Ausbildung.
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	3,5 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Perso-	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>(Dreijährige Ausbildung)</b>	nen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-3.11.2 Innere Medizin Klinik Landau: Pflegepersonal

### B-3.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-3.11.2.2 Innere Medizin Klinik Landau: Fachweiterbildungen

### B-3.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-3.11.2.3 Innere Medizin Klinik Landau: Zusatzqualifikationen

### B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	In Kooperation mit einem externen Psychologen.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-3.11.3 Innere Medizin Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-4 Chirurgie Klinik Annweiler (1500a)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Belegarzt Dr. med. A. Steuer

### B-4.1 Kontaktdaten

Telefon: 06346/970-4201

Fax: 06346/970-4209

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-4.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Verbrennungen
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VX00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen und Erkrankungen der Knochen, der Gelenke und der Weichteile	In der Praxis und bei Bedarf stationär können alle Verletzungen, auch Unfallfolgen und Sportschäden sowie Fehlbildungen akut versorgt und bei Bedarf in Kooperation mit den chirurgischen Hauptfachabteilungen des Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH behandelt werden.

Tabelle B-4.3 Chirurgie Klinik Annweiler: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

**B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

*B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

62

---

*B-4.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

---

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
G56.0	19
I83.9	<4
I87.2	<4
K40.9	7
K42.9	<4
K61.1	<4
L05.9	11
M20.1	4
M22.4	<4
M23.3	<4
M72.0	<4
N62	<4
S30.0	<4
S32.0	<4
S52.5	<4
S80.0	<4
S82.3	<4
S83.2	<4
S86.0	<4
S93.2	<4

Tabelle B-4.6 Chirurgie Klinik Annweiler: Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-203	<4
3-900	<4
5-056.40	21
5-385.70	<4
5-385.80	<4
5-385.82	<4
5-385.96	<4
5-399.5	<4
5-399.7	<4
5-401.10	<4
5-464.x2	<4
5-490.1	<4
5-530.30	6
5-530.70	<4
5-534.03	<4
5-787.3k	<4
5-788.0a	<4
5-788.50	4
5-788.57	<4
5-790.0n	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-790.5f	<4
5-793.k6	<4
5-794.0r	<4
5-794.k6	<4
5-806.3	<4
5-812.5	<4
5-812.eh	<4
5-840.37	<4
5-842.50	<4
5-850.b7	<4
5-855.19	<4
5-869.2	<4
5-879.1	<4
5-892.04	<4
5-892.06	<4
5-892.1g	<4
5-895.0g	<4
5-897.0	10
5-898.5	<4
5-900.04	<4
5-900.07	<4
5-902.5e	<4
5-98c.3	<4
8-310.x	<4

Tabelle B-4.7 Chirurgie Klinik Anweiler: Prozeduren nach OPS



B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Chirurgische Praxis Dres. Steuer	VX00	siehe Kommentar	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes von Dr. Steuer. Dr. Steuer versorgt die Patienten im Rahmen eines breiten konservativen und auch operativen Spektrums sowohl ambulant als auch stationär im Hause, bei Bedarf in Kooperation mit den chirurgischen Hauptabteilungen.
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten berufsgenossenschaftliche Leistungen erbracht.

Tabelle B-4.8 Chirurgie Klinik Annweiler: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-056.3	5
5-056.4	38
5-399.7	<4
5-492.0	<4
5-530.3	10
5-530.7	<4
5-534.0	<4
5-787.1	<4
5-787.2	<4
5-787.3	5
5-787.K6	<4
5-787.KR	<4
5-788.0	4
5-788.5	<4
5-790.2	<4
5-800.9	6
5-840.3	6
5-840.N4	<4
5-842.2	<4
5-842.5	7
5-849.0	<4
5-850.6	<4
5-859.1	5
5-859.2	<4

Tabelle B-4.9 Chirurgie Klinik Annweiler: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-4.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

*B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	
Tabelle B-4.11.1 Chirurgie Klinik Annweiler: Ärzte und Ärztinnen		

*B-4.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
Tabelle B-4.11.1.2 Chirurgie Klinik Annweiler: Ärztliche Fachexpertise		

*B-4.11.1.3 Zusatzweiterbildungen*

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-4.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-4.11.2 Chirurgie Klinik Anweiler: Pflegepersonal

B-4.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-4.11.2.2 Chirurgie Klinik Anweiler: Fachweiterbildungen

B-4.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-4.11.2.3 Chirurgie Klinik Anweiler: Zusatzqualifikationen

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologi-</b>	0 Voll-	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>sche Psychotherapeutinnen</b>	kräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
Tabelle B-4.11.3 Chirurgie Klinik Annweiler: Hauptdiagnosen nach ICD		

## B-5 Chirurgie Klinik Bad Bergazbern (1500b)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Allgemein- und Viszeralchirurgie: Chefarzt Dr. med. T. Neufang, Unfall-,  
Hand- und Orthopädische Chirurgie: chefarzt Dr. med. M. Kunkler

### B-5.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3203

Fax: 06343/950-3209

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-5.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

## B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Hernienchirurgie einschließlich Net-zimplantationen.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Im Bereich der Unfall-, Hand- und orthopädischen Chirurgie werden folgende Spezialsprechstunden angeboten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Endoprothetik-Sprechstunde</li> <li>- Schulter-Sprechstunde</li> <li>- Knie-Sprechstunde</li> <li>- Hand-Sprechstunde</li> <li>- Sprechstunde für Sportverletzungen</li> <li>- BG-Sprechstunde</li> </ul>
VC66	Arthroskopische Operationen	Chefarzt Dr. Kunkler erbringt das gesamte Spektrum der arthroskopischen Chirurgie.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	



<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	In Kooperation mit der Abteilung Konservative Orthopädie am Hause.
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Chefarzt Dr. Kunkler erbringt das gesamte Spektrum der arthroskopischen Chirurgie.
VO21	Traumatologie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Klinik verfügt über ein CT Gerät. Die Teleradiologische Befundung erfolgt in Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Die Klinik verfügt über ein CT Gerät. Die Teleradiologische Befundung erfolgt in Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Die Klinik verfügt über ein CT Gerät. Die Teleradiologische Befundung erfolgt in Kooperation mit der radiologischen Praxis Dres. Walzer und Trompeter im Diakonissenkrankenhaus Speyer.
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW an der Klinik Landau.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfah-	

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	ren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR44	Teleradiologie	
VX00	Teilnahme am Verletztenartenverfahren	
VX00	Versorgungsschwerpunkt Viszeralchirurgie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Viszeralchirurgie.
VX00	Zertifiziertes Regionales Traumazentrum	Die Abteilung für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie ist zertifiziertes regionales Traumazentrum. Das Klinikum ist Mitglied im zertifizierten Traumanetzwerk Vorderpfalz im Traumanetzwerk der DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie).
Tabelle B-5.3 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung		

#### B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

#### B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

##### B-5.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1262

##### B-5.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A09.0	<4
A09.9	5
A41.5	<4
A41.9	<4
A46	7
C18.0	<4
C18.2	<4
C18.7	<4
C20	<4
C41.2	<4
C44.4	<4
C44.6	<4
C49.6	<4
C79.2	<4
D17.0	<4
D17.1	4
D17.2	<4
D34	<4
D36.7	<4
D37.5	<4
D50.0	<4
D64.8	<4
E04.1	<4
E04.2	<4
E04.9	<4
E11.7	5
F05.1	<4
F10.0	<4
G54.0	<4
G56.0	10
G56.2	<4
G57.3	<4
I50.1	<4
I70.2	8
I83.0	<4
J44.0	<4
K21.9	<4
K25.0	<4
K25.1	<4
K25.4	<4
K25.5	<4
K29.0	<4
K29.1	<4
K29.5	<4
K29.6	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
K35.3	<4
K35.8	19
K36	<4
K37	<4
K38.8	<4
K40.2	7
K40.3	6
K40.9	24
K42.0	<4
K42.9	<4
K43.0	<4
K43.2	<4
K43.6	<4
K43.9	<4
K45.8	<4
K50.0	<4
K52.9	<4
K56.4	5
K56.5	<4
K56.6	<4
K56.7	5
K57.0	<4
K57.2	5
K57.3	6
K59.0	4
K60.1	<4
K60.3	5
K61.0	5
K61.1	<4
K62.0	<4
K62.2	<4
K62.5	<4
K63.1	<4
K64.1	<4
K64.2	6
K64.3	7
K64.9	<4
K65.0	<4
K66.0	<4
K80.0	9
K80.1	6
K80.2	8
K80.4	<4
K81.0	4
K81.1	<4
K81.9	<4
K82.2	<4

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
K82.8	<4
K85.8	<4
L02.0	<4
L02.2	13
L02.3	<4
L02.4	7
L02.8	<4
L02.9	<4

Tabelle B-5.6 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-100	<4
1-440.a	16
1-444.7	8
1-481.1	<4
1-482.1	<4
1-482.7	<4
1-490.6	<4
1-502.4	<4
1-503.4	<4
1-551.0	<4
1-559.2	<4
1-569.1	<4
1-610.0	<4
1-610.2	<4
1-654.1	8
1-694	<4
1-697.1	19
1-697.7	12
1-854.6	<4
1-854.7	12
3-200	115
3-202	5
3-203	54
3-205	70
3-206	9
3-207	7
3-220	<4
3-222	5
3-223	5
3-225	41
3-226	<4
3-605	5
3-607	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-705.1	9
3-802	<4
3-804	<4
3-806	6
3-809	<4
3-820	9
3-823	15
3-825	7
3-826	24
3-82a	<4
3-900	7
3-990	<4
3-994	<4
5-031.02	<4
5-032.01	5
5-040.8	36
5-044.3	<4
5-044.4	<4
5-045.4	<4
5-056.1	<4
5-056.3	<4
5-056.40	5
5-056.41	8
5-056.8	<4
5-061.0	4
5-062.5	<4
5-062.7	<4
5-063.0	<4
5-069.4	7
5-181.5	<4
5-183.0	<4
5-188.3	<4
5-214.5	<4
5-216.0	<4
5-377.1	<4
5-377.30	<4
5-378.32	<4
5-378.42	<4
5-378.b0	<4
5-380.70	<4
5-385.1	<4
5-388.70	<4
5-389.6x	<4
5-389.93	<4
5-389.a6	<4
5-394.1	<4
5-399.5	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-399.7	<4
5-401.40	<4
5-449.52	<4
5-449.x0	<4
5-452.1	<4
5-454.10	<4
5-454.20	4
5-454.30	<4
5-454.x	<4
5-455.02	<4
5-455.21	<4
5-455.37	<4
5-455.41	<4
5-455.45	<4
5-455.47	<4
5-455.62	<4
5-455.71	<4
5-455.72	<4
5-455.75	<4
5-455.77	<4

Tabelle B-5.7 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Prozeduren nach OPS

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebote Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Kunkler	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten chirurgischen Leistungen erbracht.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Neufang / Herr. Dr. Schmidt	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten chirurgischen Leistungen erbracht.
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulante berufsgenossenschaftliche Leistungen erbracht.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chirurgische Ambulanz Herr Dr. Reichel	VX00	siehe Kommentar	Durchführung von Leistungen auf dem Gebiet der Chirurgie auf Überweisung durch alle niedergelassenen fachärztlich tätigen Chirurgen.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und Nachstationäre Behandlungsmöglichkeiten	VX00	siehe Kommentar	Klärung der Erforderlichkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sicherung oder Festigung des Behandlungserfolges im Anschluss an eine vollstationäre Krankenhausbehandlung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chirurgische Ambulanz Herr. Dr. Schmidt	VX00	siehe Kommentar	Durchführung von Leistungen auf dem Gebiet der Chirurgie auf Überweisung durch alle niedergelassenen fachärztlich tätigen Chirurgen.

Tabelle B-5.8 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten



## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-502.1	<4
5-041.9	<4
5-044.4	<4
5-056.4	24
5-057.3	<4
5-401.0	<4
5-782.0	<4
5-787.0	<4
5-787.1	18
5-787.2	<4
5-787.3	17
5-787.G0	<4
5-787.G6	<4
5-787.G9	<4
5-787.GB	<4
5-787.GC	<4
5-787.K0	<4
5-787.K1	<4
5-787.K6	4
5-787.KB	<4
5-790.0	<4
5-790.1	7
5-790.2	<4
5-794.K6	<4
5-795.1	<4
5-795.2	<4
5-795.3	<4
5-795.KV	<4
5-796.2	<4
5-796.KB	<4
5-796.KC	<4
5-796.KV	<4
5-79A.1	<4
5-800.7	<4
5-810.9	<4
5-811.0	<4
5-812.5	<4
5-840.0	<4
5-840.6	<4
5-840.7	<4
5-841.1	19
5-841.4	<4
5-841.A	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-842.6	<4
5-849.0	5
5-850.A	<4
5-851.1	<4
5-859.1	<4
5-859.2	4
5-865.7	<4
1-502.6	<4
5-385.7	<4
5-399.5	4
5-399.7	<4
5-401.1	<4
5-482.1	<4
5-490.0	<4
5-491.0	<4
5-491.1	<4
5-492.0	<4
5-493.2	<4
5-493.6	<4
5-530.3	6
5-530.7	<4
5-531.3	<4
5-534.1	6
5-849.0	<4
5-897.0	5

Tabelle B-5.9 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-5.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden    Nicht vorhanden

*B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden    Nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	9,5 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	4,5 Vollkräfte	

Tabelle B-5.11.1 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Ärzte und Ärztinnen

B-5.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Tabelle B-5.11.1.2 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Ärztliche Fachexpertise

B-5.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

Tabelle B-5.11.1.3 Chirurgie Klinik Bad Bergzabern: Zusatzweiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	26,1 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Perso-	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>(Dreijährige Ausbildung)</b>	nen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	3 Vollkräfte	

Tabelle B-5.11.2 Chirurgie Klinik Bad Bergazbern: Pflegepersonal

#### B-5.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-5.11.2.2 Chirurgie Klinik Bad Bergazbern: Fachweiterbildungen

#### B-5.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-5.11.2.3 Chirurgie Klinik Bad Bergazbern: Zusatzqualifikationen

#### B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-5.11.3 Chirurgie Klinik Bad Bergazbern: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-6 Chirurgie Klinik Landau (1500c)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Allgemein- und Viszeralchirurgie: Chefarzt Dr. med. T. Neufang, Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie: Dr. med. M. Kunkler

### B-6.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2201

Fax: 06341/908-2209

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-6.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

## B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chi-	

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO21	Traumatologie	
VR02	Native Sonographie	



<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Landau-SÜW im Hause.
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VX00	Versorgungsschwerpunkt Viszeralchirurgie	Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt im Bereich Viszeralchirurgie
VX00	Zertifiziertes Regionales Traumazentrum	Die Abteilung für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie ist zertifiziertes regionales Traumazentrum. Das Klinikum ist Mitglied im zertifizierten Traumanetzwerk Vorderpfalz im Traumanetzwerk der DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie).

Tabelle B-6.3 Chirurgie Klinik Landau: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

**B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

*B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

2106

---

*B-6.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

---

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A04.5	<4
A04.7	<4
A09.0	7
A09.9	5
A41.0	<4
A41.1	<4
A41.5	<4
A46	10
B02.9	<4
B99	<4
C16.0	<4
C16.3	<4
C16.4	<4
C16.9	<4
C17.8	<4
C17.9	<4
C18.0	<4
C18.2	<4
C18.3	<4
C18.4	7
C18.5	<4
C18.6	<4
C18.7	6
C18.8	<4
C18.9	<4
C19	9
C20	33
C21.1	<4
C21.8	<4
C23	<4
C24.0	<4
C24.1	<4
C25.0	4
C25.2	<4
C25.4	<4
C25.8	<4
C34.8	<4
C44.4	<4
C44.5	<4
C71.9	<4
C73	<4
C79.5	4
C79.8	<4
C80.0	<4
C82.2	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C83.3	<4
C85.1	<4
C90.0	<4
D00.2	<4
D12.0	<4
D12.2	4
D12.4	<4
D12.5	<4
D12.6	<4
D12.8	4
D13.1	<4
D13.4	<4
D13.5	<4
D16.1	<4
D17.1	<4
D17.2	<4
D17.3	<4
D18.0	<4
D27	<4
D34	<4
D37.2	<4
D37.4	<4
D48.1	<4
D64.8	<4
E04.1	7
E04.2	6
E04.8	<4
E04.9	4
E05.0	<4
E06.3	<4
E11.7	<4
E58	<4
E87.2	<4
F01.8	<4
F05.1	<4
F10.0	5
F10.6	<4
G40.6	<4
G54.0	<4
G56.0	5
G56.2	<4
G56.8	<4
G57.2	<4
G97.9	<4
H11.8	<4
I21.4	<4
I44.1	<4

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
I50.1	<4
I60.9	<4
I61.1	<4
I61.8	<4
I74.3	<4
I83.0	<4
I83.9	<4
I89.0	<4

Tabelle B-6.6 Chirurgie Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-334.x	<4
1-440.9	30
1-440.a	<4
1-503.4	<4
1-551.0	8
1-581.4	<4
1-654.1	14
1-671	<4
1-691.0	<4
1-694	17
1-695.0	<4
1-695.2	<4
1-697.1	16
1-697.3	<4
1-697.7	25
1-854.6	<4
1-854.7	8
3-13a	<4
3-200	229
3-201	<4
3-202	27
3-203	102
3-205	83
3-206	21
3-207	134
3-220	<4
3-222	32
3-223	<4
3-225	134
3-226	<4
3-227	<4
3-604	<4
3-605	8

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-607	8
3-613	<4
3-705.1	5
3-800	5
3-802	14
3-804	20
3-806	12
3-820	27
3-821	<4
3-823	114
3-825	48
3-826	74
3-828	<4
3-82a	25
3-900	15
3-994	4
5-024.6	<4
5-031.01	<4
5-031.11	<4
5-031.8	<4
5-032.01	<4
5-032.7	<4
5-040.8	5
5-044.4	<4
5-045.3	<4
5-045.4	<4
5-046.4	<4
5-056.3	<4
5-056.40	<4
5-056.41	4
5-056.7	<4
5-061.0	14
5-062.1	<4
5-062.7	<4
5-063.0	6
5-063.2	<4
5-069.4	21
5-071.41	<4
5-181.y	<4
5-183.0	<4
5-249.2	<4
5-322.f4	<4
5-322.f7	<4
5-322.g1	<4
5-333.1	<4
5-340.d	<4
5-343.x	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-344.40	<4
5-345.3	<4
5-347.2	<4
5-377.6	<4
5-378.52	<4
5-382.9x	<4
5-385.1	<4
5-386.5x	<4
5-388.61	<4
5-388.82	<4
5-388.9g	<4
5-389.2x	<4
5-389.52	<4
5-389.66	<4
5-389.6x	<4
5-389.9x	<4
5-399.4	<4
5-399.5	17
5-399.7	<4
5-401.00	<4

Tabelle B-6.7 Chirurgie Klinik Landau: Prozeduren nach OPS

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Kunkler	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten chirurgischen Leistungen erbracht.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Neufang	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten chirurgischen Leistungen erbracht.
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten berufsgenossenschaftliche Leistungen erbracht.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und Nachstationäre Behandlungsmöglichkeiten	VX00	siehe Kommentar	Klärung der Erforderlichkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sicherung oder Festigung des Behandlungserfolges im Anschluss an eine vollstationäre Krankenhausbehandlung

Tabelle B-6.8 Chirurgie Klinik Landau: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten



## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-056.4	16
5-057.3	<4
5-780.5	<4
5-787.0	10
5-787.1	28
5-787.2	<4
5-787.3	15
5-787.8	<4
5-787.G3	<4
5-787.G5	<4
5-787.GB	<4
5-787.K0	5
5-787.K6	<4
5-787.KB	<4
5-787.KR	<4
5-790.0	<4
5-790.1	4
5-790.2	7
5-795.1	<4
5-795.3	<4
5-795.KB	<4
5-796.2	<4
5-800.9	<4
5-840.3	<4
5-840.6	6
5-840.8	<4
5-840.A	<4
5-841.1	17
5-842.4	<4
5-842.5	<4
5-842.7	<4
5-842.8	<4
5-844.7	<4
5-846.0	<4
5-846.4	<4
5-849.0	9
5-851.1	<4
5-855.1	<4
5-859.1	<4
5-859.2	<4
5-863.3	<4
5-863.4	<4
8-200.5	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
8-200.6	<4
5-399.5	34
5-399.7	11
5-401.0	<4
5-490.0	<4
5-491.1	<4
5-530.3	36
5-530.7	<4
5-531.3	<4
5-534.0	4
5-534.1	<4
5-534.3	<4
5-535.0	<4
Tabelle B-6.9 Chirurgie Klinik Landau: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS	

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-6.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden    Nicht vorhanden

*B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden    Nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	12 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	5 Vollkräfte	

Tabelle B-6.11.1 Chirurgie Klinik Landau: Ärzte und Ärztinnen

B-6.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Tabelle B-6.11.1.2 Chirurgie Klinik Landau: Ärztliche Fachexpertise

B-6.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

Tabelle B-6.11.1.3 Chirurgie Klinik Landau: Zusatzweiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	35,6 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	2,3 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0,3 Vollkräfte	Hierbei handelt es sich um ArzthelferInnen mit dreijähriger Ausbildung.
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	2 Vollkräfte	

Tabelle B-6.11.2 Chirurgie Klinik Landau: Pflegepersonal

#### B-6.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-6.11.2.2 Chirurgie Klinik Landau: Fachweiterbildungen

#### B-6.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-6.11.2.3 Chirurgie Klinik Landau: Zusatzqualifikationen

#### B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-6.11.3 Chirurgie Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-7 Konservative Orthopädie (2300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Chefarzt Herr Dr. med. C. Hogrefe

### B-7.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3301

Fax: 06343/950-3309

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-7.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VX00	Physikalische und rehabilitative Medizin	Chefarzt Dr. Hogrefe besitzt die Bereichsbezeichnung Physikalische und rehabilitative Medizin und bietet regelmäßige Kassensprechstunden in diesem Bereich an.
VX00	Traditionelle chinesische Medizin und Akupunktur	
VX00	Chirotherapie, Osteopathie und Naturheilverfahren	
VX00	CT-gestützte Infiltration der Gelenke und Nerven der Wirbelsäule	
VX00	CT-gestützte Facettengelenkthermo-koagulation	

Tabelle B-7.3 Konservative Orthopädie: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

## B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### *B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

1435

---

### *B-7.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

---



## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C79.5	<4
G43.9	<4
G95.0	<4
I11.0	<4
I21.4	<4
K85.8	<4
M15.9	<4
M16.1	15
M16.9	9
M17.1	<4
M17.5	<4
M17.9	<4
M19.0	<4
M19.9	<4
M21.4	<4
M21.6	<4
M25.5	7
M35.3	<4
M41.9	<4
M42.1	<4
M42.9	<4
M43.1	8
M43.6	<4
M45.0	<4
M47.2	<4
M47.8	8
M47.9	<4
M48.0	13
M50.1	34
M50.2	26
M50.9	<4
M51.1	74
M51.2	36
M51.3	<4
M53.0	4
M53.1	<4
M53.2	75
M54.0	<4
M54.1	13
M54.2	4
M54.3	<4
M54.4	863
M54.5	118
M54.6	<4
M54.8	<4

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
M54.9	14
M61.0	<4
M62.8	<4
M70.6	<4
M75.0	<4
M75.1	<4
M75.3	<4
M75.4	10
M77.1	<4
M79.1	4
M79.7	5
M80.0	10
M80.4	5
M80.8	<4
M80.9	<4
M81.8	<4
M81.9	4
M84.4	<4
M89.0	<4
M96.1	11
R55	<4
S12.1	<4
S32.0	<4
S32.4	<4
T79.6	<4
T84.8	<4

Tabelle B-7.6 Konservative Orthopädie: Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-440.a	14
3-203	<4
3-205	<4
3-222	5
3-225	<4
3-705.1	<4
3-801	<4
3-802	5
3-806	<4
3-821	<4
3-822	<4
3-823	6
3-900	14
5-83a.00	81
5-83a.01	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
6-002.b5	<4
8-020.4	7
8-020.5	35
8-115.0	<4
8-152.1	<4
8-178.g	20
8-191.5	<4
8-800.c0	<4
8-800.c2	<4
8-910	<4
8-914.02	<4
8-914.10	35
8-914.11	<4
8-914.12	302
8-917.01	10
8-917.02	<4
8-917.03	<4
8-917.0x	55
8-917.10	<4
8-917.11	92
8-917.12	8
8-917.13	975
8-917.1x	5
8-918.00	9
8-918.01	600
8-918.02	<4
8-918.10	262
8-918.11	10
8-918.13	<4
8-918.20	9
8-918.21	4
8-930	5
8-977	332
8-987.13	<4

Tabelle B-7.7 Konservative Orthopädie: Prozeduren nach OPS

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Hogrefe	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten orthopädischen Leistungen erbracht. Im Rahmen der Privatambulanz werden auch Säuglings- und Erwachsenenostheopathie angeboten.
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Angabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech-, und Sprachtherapie und Ergotherapie)	Physiotherapie	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche physiotherapeutische Leistungen erbracht.
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Angabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech-, und Sprachtherapie und Ergotherapie)	Praxis Dr. Hogrefe, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin	VX00	siehe Kommentar	Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung.

Tabelle B-7.8 Konservative Orthopädie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-7.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	7 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	5 Vollkräfte	

Tabelle B-7.11.1 Konservative Orthopädie: Ärzte und Ärztinnen

B-7.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	

Tabelle B-7.11.1.2 Konservative Orthopädie: Ärztliche Fachexpertise

B-7.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

Tabelle B-7.11.1.3 Konservative Orthopädie: Zusatzweiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	10 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,5 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte	Es handelt sich hierbei um ArzthelferInnen mit dreijähriger Aus-

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
		bildung.
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-7.11.2 Konservative Orthopädie: Pflegepersonal

#### B-7.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-7.11.2.2 Konservative Orthopädie: Fachweiterbildungen

#### B-7.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

Tabelle B-7.11.2.3 Konservative Orthopädie: Zusatzqualifikationen

#### B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-7.11.3 Konservative Orthopädie: Hauptdiagnosen nach ICD



## B-8 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern (3600a)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Chefarzt Dr. med. H. Lang

### B-8.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3601

Fax: 06343/950-3609

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-8.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VX00	Schmerztherapie	
VX00	Notfallmedizin	Die Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin hat ein hocheffizientes Notfallsystem für alle Bereiche des Klinikums Landau SÜW etabliert, das eine schnelle und professionelle Notfallversorgung rund um die Uhr sicherstellt.
Tabelle B-8.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung		

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

11

*B-8.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C18.7	<4
C19	<4
C78.6	<4
I50.1	<4
K25.0	<4
K56.7	<4
R55	<4
S02.0	<4
S06.0	<4
S06.6	<4
S80.8	<4

Tabelle B-8.6 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-273.6	<4
1-559.4	<4
3-200	6
3-203	4
3-207	<4
3-222	4
3-225	5
3-226	<4
5-311.1	<4
5-311.3	<4
5-377.30	<4
5-389.66	<4
5-394.1	<4
6-002.pb	<4
6-002.pf	<4
8-020.8	<4
8-144.0	4
8-144.2	<4
8-152.1	<4
8-191.5	<4
8-390.x	<4
8-607.1	<4
8-640.1	<4
8-701	6
8-706	<4
8-800.b4	<4
8-800.c0	16
8-800.c1	<4
8-800.c2	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
8-800.c5	<4
8-812.60	<4
8-812.61	<4
8-820.0f	<4
8-831.0	5
8-831.2	<4
8-930	36
8-931.0	16
8-987.11	<4
Tabelle B-8.7 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Prozeduren nach OPS	

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Lang	VX00	siehe Kommentar	Es wird das gesamte ambulante Spektrum der Schmerztherapie, präoperative Risikoevaluierungen und Anästhesie angeboten.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.

Tabelle B-8.8 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-8.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	3,5 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	3,5 Vollkräfte	

Tabelle B-8.11.1 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Ärzte und Ärztinnen

B-8.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ01	Anästhesiologie	

Tabelle B-8.11.1.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Ärztliche Fachexpertise

B-8.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	

Tabelle B-8.11.1.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Zusatzweiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	16,3 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-8.11.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Pflegepersonal



B-8.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-8.11.2.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Fachweiterbildungen

B-8.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-8.11.2.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Zusatzqualifikationen

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-8.11.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-9 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau (3600b)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Chefarzt Dr. med. H. Lang

### B-9.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2601

Fax: 06341/908-2609

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-9.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VX00	Schmerztherapie	
VX00	Notfallmanagement	Die Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin hat ein hocheffizientes Notfallsystem für alle Bereiche des Klinikums Landau-SÜW etabliert, das eine schnelle und professionelle Notfallversorgung rund um die Uhr sicherstellt.

Tabelle B-9.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

42

*B-9.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A41.8	<4
A41.9	<4
B59	<4
C24.1	<4
E11.7	<4
I21.0	<4
I21.3	<4
I21.4	<4
I21.9	<4
I26.0	<4
I46.9	<4
I49.0	<4
I50.0	<4
I50.1	<4
I61.6	<4
J18.0	<4
K55.0	<4
K57.2	<4
K65.0	<4
K70.3	<4
K76.8	<4
K82.2	<4
M17.1	<4
N18.4	<4
R10.4	<4
S06.5	<4
S30.0	<4
S31.0	<4
S36.0	<4
S72.0	<4
S82.5	<4
T42.3	<4
T42.7	<4

Tabelle B-9.6 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-202.01	<4
1-440.7	<4
1-440.9	<4
1-610.0	<4
1-610.2	<4
1-610.x	<4
1-611.0	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-620.00	164
1-620.01	<4
1-853.x	<4
3-200	34
3-201	<4
3-202	12
3-203	8
3-206	<4
3-207	40
3-220	9
3-222	24
3-223	5
3-225	60
3-226	4
3-820	<4
3-823	<4
5-038.x	<4
5-231.00	<4
5-241.0	<4
5-242.2	<4
5-242.3	<4
5-311.1	39
5-312.0	<4
5-312.1	<4
5-312.2	<4
5-389.61	<4
5-389.62	<4
5-396.61	<4
5-568.b0	<4
5-983	<4
6-002.j8	<4
6-002.p1	<4
6-002.p5	<4
6-002.p8	<4
6-002.pc	<4
6-002.pe	<4
6-002.pf	<4
6-002.pg	<4
6-002.ph	<4
6-002.pj	<4
8-020.8	<4
8-128	9
8-144.0	8
8-144.1	4
8-144.2	17
8-152.1	8
8-153	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
8-192.0e	<4
8-390.0	4
8-500	<4
8-506	<4
8-561.1	<4
8-607.1	16
8-640.0	13
8-640.1	7
8-642	<4
8-700.1	<4
8-701	84
8-706	27
8-771	12
8-800.9v	<4
8-800.b0	<4
8-800.b1	4
8-800.b3	<4
8-800.b7	<4
8-800.c0	59
8-800.c1	11
8-800.c2	6
8-800.c3	<4
8-800.c4	<4
8-800.c5	<4
8-810.e0	<4
8-810.j0	<4
8-810.j1	<4
8-812.57	<4
8-812.5a	<4
8-812.60	15
8-812.61	9
8-812.62	<4
8-812.63	<4
8-812.64	<4
8-831.0	171
8-831.2	82
8-831.5	13
8-854.2	<4
8-854.70	<4
8-854.71	<4
8-854.72	7
8-854.73	<4
8-854.74	<4
8-910	25
8-914.02	<4
8-915	<4

Tabelle B-9.7 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Prozeduren nach OPS

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Herr Dr. Lang	VX00	siehe Kommentar	Es wird das gesamte ambulante Spektrum der Schmerztherapie, präoperative Risikoevaluierungen und Anästhesie angeboten.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulante anästhesiologische Leistungen Herr Dr. Asal	VX00	siehe Kommentar	Leistungen auf dem Gebiet der Anästhesiologie in Zusammenhang mit ambulanten Operationen, die durch niedergelassene Vertragsärzte und durch Belegärzte im Klinikum Landau-SÜW erbracht werden.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	VX00	siehe Kommentar	Fachübergreifende Notfallambulanz in 24h-Bereitschaft.

Tabelle B-9.8 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-9.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-9.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	8 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	8 Vollkräfte	

Tabelle B-9.11.1 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Ärzte und Ärztinnen

B-9.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	

Tabelle B-9.11.1.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Ärztliche Fachexpertise

B-9.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

Tabelle B-9.11.1.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Zusatzweiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	34,6 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	Hierbei handelt es sich um ArzthelferInnen mit einer dreijährigen Ausbildung.
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>(ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	te	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-9.11.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Pflegepersonal

### B-9.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-9.11.2.2 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Fachweiterbildungen

### B-9.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-9.11.2.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Zusatzqualifikationen

### B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	1 Vollkräfte	Es besteht eine Kooperation.
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-9.11.3 Anästhesie und Intensivmedizin Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-10 Frauenheilkunde Klinik Annweiler (2425a)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt Dr. med. M. Weber

### B-10.1 Kontaktdaten

Telefon: 06346/970-4301

Fax: 06346/970-4309

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-10.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	

Tabelle B-10.3 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-10.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

0

*B-10.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<i>Nr. der Ambulanz</i>	<i>Art der Ambulanz</i>	<i>Bezeichnung der Ambulanz</i>	<i>Nr. der Leistung</i>	<i>Angebote Leistungen</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Gynäkologische Praxis Dr. Weber	VX00	siehe Kommentar	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes des Belegarztes Dr. med. M. Weber. Die Praxis befindet sich in der Klinik Annweiler. Dr. Weber versorgt die Patienten ebenfalls konservativ und operativ und ist für KV-Patienten und Privatpatienten tätig.
Tabelle B-10.8 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten					

**B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-10.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-10.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-10.11 Personelle Ausstattung

*B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	
Tabelle B-10.11.1 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Ärzte und Ärztinnen		

*B-10.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Tabelle B-10.11.1.2 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Ärztliche Fachexpertise		

B-10.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-10.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-10.11.2 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Pflegepersonal

B-10.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-10.11.2.2 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Fachweiterbildungen

B-10.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-10.11.2.3 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Zusatzqualifikationen

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologi-</b>	0 Voll-	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>sche Psychotherapeutinnen</b>	kräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
Tabelle B-10.11.3 Frauenheilkunde Klinik Annweiler: Hauptdiagnosen nach ICD		

## B-11 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern (2425b)

Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Belegärztin Dr. med. E. Vollbrecht

### B-11.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3651

Fax: 06343/950-3659

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-11.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialprechstunde	

Tabelle B-11.3 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-11.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

0

*B-11.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<i>Nr. der Ambulanz</i>	<i>Art der Ambulanz</i>	<i>Bezeichnung der Ambulanz</i>	<i>Nr. der Leistung</i>	<i>Angeboteene Leistungen</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulante gynäkologischen Leistungen erbracht.

Tabelle B-11.8 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-11.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-11.11 Personelle Ausstattung

*B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	
Tabelle B-11.11.1 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ärzte und Ärztinnen		

*B-11.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Tabelle B-11.11.1.2 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ärztliche Fachexpertise		

B-11.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-11.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,2 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-11.11.2 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Pflegepersonal

B-11.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-11.11.2.2 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Fachweiterbildungen

B-11.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-11.11.2.3 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Zusatzqualifikationen

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
Tabelle B-11.11.3 Frauenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD		

## B-12 Frauenheilkunde Klinik Landau (2425c)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt Dr. med. M. Weber

### B-12.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2350

Fax: 06341/908-2509

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-12.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	

Tabelle B-12.3 Frauenheilkunde Klinik Landau: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-12.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

0

*B-12.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<i>Nr. der Ambulanz</i>	<i>Art der Ambulanz</i>	<i>Bezeichnung der Ambulanz</i>	<i>Nr. der Leistung</i>	<i>Angeboteene Leistungen</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Gynäkologische Praxis	VX00	siehe Kommentar	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes des Belegarztes.

Tabelle B-12.8 Frauenheilkunde Klinik Landau: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-672	13
1-694	5
5-651.8	<4
5-711.1	<4

Tabelle B-12.9 Frauenheilkunde Klinik Landau: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-12.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-12.11 Personelle Ausstattung

*B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	
Tabelle B-12.11.1 Frauenheilkunde Klinik Landau: Ärzte und Ärztinnen		

*B-12.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Tabelle B-12.11.1.2 Frauenheilkunde Klinik Landau: Ärztliche Fachexpertise		

B-12.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-12.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-12.11.2 Frauenheilkunde Klinik Landau: Pflegepersonal

B-12.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-12.11.2.2 Frauenheilkunde Klinik Landau: Fachweiterbildungen

B-12.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-12.11.2.3 Frauenheilkunde Klinik Landau: Zusatzqualifikationen

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologi-</b>	0 Voll-	



<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>sche Psychotherapeutinnen</b>	kräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Voll- kräfte	
Tabelle B-12.11.3 Frauenheilkunde Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD		

## B-13 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern (2600a)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt Dr. med. T. Gruhn

### B-13.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3671

Fax: 06343/950-3659

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-13.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

## B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK31	Kinderchirurgie	
VR02	Native Sonographie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

Tabelle B-13.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

**B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

*B-13.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

30

*B-13.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

**B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C44.3	<4
J32.0	<4
J32.4	<4
J34.2	18
J34.3	<4
J35.0	<4
J35.2	<4

Tabelle B-13.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD

**B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-214.6	18
5-215.3	21
5-218.22	<4
5-221.1	5
5-221.4	<4
5-224.3	<4
5-224.4	<4
5-281.0	<4
5-285.0	<4
5-895.20	<4
5-895.34	<4

Tabelle B-13.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Prozeduren nach OPS

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<i>Nr. der Ambulanz</i>	<i>Art der Ambulanz</i>	<i>Bezeichnung der Ambulanz</i>	<i>Nr. der Leistung</i>	<i>Angeboteene Leistungen</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum	VX00	siehe Kommentar	Im Rahmen der ambulanten Tätigkeit werden sämtliche ambulanten HNO-Leistungen erbracht.

Tabelle B-13.8 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-200.5	<4
5-216.0	4
5-216.2	<4
5-285.0	9

Tabelle B-13.9 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-13.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-13.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-13.11 Personelle Ausstattung

*B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	
Tabelle B-13.11.1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ärzte und Ärztinnen		

*B-13.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Tabelle B-13.11.1.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Ärztliche Fachexpertise		

*B-13.11.1.3 Zusatzweiterbildungen*

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-13.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-13.11.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Pflegepersonal

B-13.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-13.11.2.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Fachweiterbildungen

B-13.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-13.11.2.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Zusatzqualifikationen

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	



<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
Tabelle B-13.11.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Bad Bergzabern: Hauptdiagnosen nach ICD		

## B-14 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau (2600b)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegärzte Dres. med. R. Bergmann, S. Espenschied

### B-14.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2350

Fax: 06341/908-2509

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-14.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH25	Schnarchoperationen	

Tabelle B-14.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-14.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

290

*B-14.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C77.0	<4
D10.0	<4
H72.0	<4
H72.9	<4
J03.9	<4
J04.0	<4
J32.0	<4
J32.4	4
J32.9	<4
J33.8	<4
J34.0	<4
J34.2	77
J34.3	<4
J35.0	110
J35.1	10
J35.2	24
J35.3	33
J36	<4
J38.1	<4
J38.2	<4
J38.3	<4
J38.4	<4
J38.7	<4
K11.2	<4
Q18.0	<4
S02.2	<4
T81.0	<4

Tabelle B-14.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-065.1	<4
5-181.1	<4
5-194.0	<4
5-194.1	<4
5-200.4	4
5-200.5	31
5-214.5	<4
5-214.6	77
5-214.70	<4
5-215.3	90
5-216.0	<4
5-216.1	<4
5-216.x	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-218.20	<4
5-218.22	<4
5-221.4	12
5-221.6	9
5-222.21	9
5-224.3	6
5-224.63	7
5-230.0	<4
5-259.2	<4
5-262.40	<4
5-272.0	<4
5-281.0	121
5-281.1	<4
5-281.5	5
5-282.0	35
5-282.x	5
5-284.0	<4
5-285.0	39
5-289.01	<4
5-294.0	<4
5-294.4	<4
5-300.2	7
5-300.7	<4
5-300.y	<4
5-401.00	<4
5-401.y	<4
5-895.25	<4
8-171.0	<4
8-179.x	<4
8-930	<4
Tabelle B-14.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Prozeduren nach OPS	

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeboteene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	HNO-Facharztpraxen	VX00	siehe Kommentar	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes der Belegärzte Dr. med. Espenschied und Dr. med. Bergmann.

Tabelle B-14.8 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-194.1	<4
5-200.4	5
5-200.5	16
5-212.1	<4
5-215.3	16
5-216.0	<4
5-216.1	4
5-282.0	<4
5-285.0	68
5-285.1	<4
5-300.2	<4

Tabelle B-14.9 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-14.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-14.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden



## B-14.11 Personelle Ausstattung

### B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	2 Personen	

Tabelle B-14.11.1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Ärzte und Ärztinnen

### B-14.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Tabelle B-14.11.1.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Ärztliche Fachexpertise

### B-14.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF33	Plastische Operationen	

Tabelle B-14.11.1.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Zusatzweiterbildungen

### B-14.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-14.11.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Pflegepersonal

### B-14.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-14.11.2.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Fachweiterbildungen

### B-14.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-14.11.2.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Zusatzqualifikationen

### B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-14.11.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Klinik Landau: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-15 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (3500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt Herr Dr. med. Dr. med. dent. M. Neuner

### B-15.1 Kontaktdaten

Telefon: 06341/908-2350

Fax: 06341/908-2509

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-15.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VX00	Plastisch ästhetische und / oder kosmetische Gesichtschirurgie	

Tabelle B-15.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-15.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

73

*B-15.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

---

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
C44.0	<4
C44.2	4
C44.3	18
C44.4	<4
C44.9	<4
D04.0	<4
I10.9	<4
J39.0	<4
K01.0	<4
K03.9	24
K09.0	<4
L56.8	<4
L57.0	<4
L82	<4
S02.3	<4
S02.4	4
S02.6	<4
T81.0	<4

Tabelle B-15.6 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-490.y	<4
5-056.0	<4
5-056.x	<4
5-091.4x	<4
5-099.1	<4
5-212.0	<4
5-221.x	5
5-230.2	<4
5-230.3	5
5-231.00	<4
5-231.01	<4
5-231.02	5
5-231.03	8
5-231.12	<4
5-231.13	<4
5-231.23	<4
5-237.x	6
5-242.2	23
5-242.3	5
5-249.0	<4
5-250.2	<4
5-273.7	<4

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-273.8	<4
5-273.x	<4
5-294.x	<4
5-760.5	<4
5-760.61	<4
5-760.63	<4
5-764.14	5
5-766.3	<4
5-778.0	<4
5-894.14	<4
5-895.14	14
5-895.30	<4
5-895.34	11
5-895.54	<4
5-900.04	<4
5-903.00	<4
5-903.04	<4
5-903.54	<4
5-908.0	<4
5-908.2	<4
5-913.60	<4
5-913.64	<4
Tabelle B-15.7 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Prozeduren nach OPS	

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebote Leistung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	MKG-Facharztpraxis	VX00	siehe Erläuterung	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes des Belegarztes Dr. med. Dr. med. dent. Neuner.
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz	VX00	siehe Erläuterung	Arbeitsunfälle im Fachgebiet MKG werden im Rahmen der ambulanten Tätigkeit mitbehandelt.

Tabelle B-15.8 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten



B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-231.0	4
5-231.1	<4
5-231.2	<4

Tabelle B-15.9 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-15.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden    Nicht vorhanden

*B-15.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden    Nicht vorhanden

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	

Tabelle B-15.11.1 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Ärzte und Ärztinnen

B-15.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ64	Zahnmedizin	

Tabelle B-15.11.1.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-15.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF33	Plastische Operationen	
ZF44	Sportmedizin	

Tabelle B-15.11.1.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Zusatzweiterbildungen

B-15.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-15.11.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Pflegepersonal

B-15.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-15.11.2.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Fachweiterbildungen

B-15.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-15.11.2.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Zusatzqualifikationen

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-15.11.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-16 Urologie (2200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt Herr. Dr. med. A. Schlichter

### B-16.1 Kontaktdaten

Telefon: 06343/950-3841

Fax: 06343/700-637

<mailto:mail@klinikum-ld-suew.de>

<http://www.klinikum-ld-suew.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

*B-16.2 Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V*

- Ja
- Nein
- Keine Vereinbarung geschlossen

## B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	Enuresis-Sprechstunde. Teilnahme an internationalen Studien.
VU09	Neuro-Urologie	Zur Diagnostik von neurourologischen Störungen, ist ein urodynamischer Messplatz vorhanden. In der urologischen Praxis werden sowohl Querschnittspatienten und MS-Erkrankte behandelt.
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	Andrologische Sprechstunde, Enuresis-Sprechstunde, Uroonkologische Sprechstunden.
VU15	Dialyse	In Kooperation mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation am Klinikstandort Annweiler.
VU16	Nierentransplantation	Vor- und Nachsorge bei Nierentransplantationen.
VU17	Prostatazentrum	In Kooperation mit dem Prostatazentrum Ludwigshafen.
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Inkontinenztherapie und Inkontinenzdiagnostik, Beratungszentrum der Deutschen Kontinenzgesellschaft.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VX00	Andrologie	Dr. Schlichter führt im Bereich der Andrologie auch Sterilitätsbehandlungen und Refertilisierungen durch.

Tabelle B-16.3 Urologie: Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

In dieser Fachabteilung werden keine Aspekte der Barrierefreiheit gesondert aufgeführt.

**B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

*B-16.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

317

*B-16.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

## B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
A40.0	<4
A41.1	<4
C61	50
C62.1	<4
C64	<4
C66	16
C67.8	36
D30.3	<4
E86	<4
H81.1	<4
I10.9	<4
I20.0	<4
I21.0	<4
I21.4	<4
I35.0	<4
I50.1	<4
K26.3	<4
K29.0	<4
K40.9	<4
K62.2	<4
M16.1	<4
M53.2	<4
N10	<4
N11.0	20
N11.1	<4
N13.0	<4
N13.2	34
N13.3	14
N13.5	<4
N20.0	4
N20.1	<4
N20.2	4
N21.0	<4
N23	<4
N28.1	<4
N30.0	5
N30.2	<4
N30.8	<4
N31.2	<4
N32.0	<4
N32.3	<4
N32.8	7
N34.1	<4
N35.8	8
N36.2	<4



<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>
N39.0	7
N39.4	<4
N40	17
N41.0	<4
N41.1	<4
N41.3	<4
N43.0	<4
N43.4	<4
N45.0	<4
N45.9	4
N48.4	<4
N81.1	<4
Q62.3	<4
R11	<4
R31	4
R33	<4
R39.1	<4
R55	<4
S30.2	<4
S37.0	<4
T81.0	4
T83.0	4
T83.5	<4

Tabelle B-16.6 Urologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
1-440.a	<4
1-463.0	<4
1-463.1	<4
1-464.00	4
1-465.1	<4
1-465.8	6
1-559.5	<4
1-563.0	<4
1-660	<4
1-661	92
1-663.y	<4
1-665	66
1-847.4	<4
3-207	<4
3-20x	<4
3-220	<4
3-221	<4
3-222	<4

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
3-225	7
3-226	<4
3-22x	<4
3-804	<4
3-825	<4
5-300.2	<4
5-389.96	<4
5-389.97	<4
5-469.10	<4
5-469.20	<4
5-482.00	<4
5-482.30	<4
5-482.80	<4
5-486.0	<4
5-486.1	<4
5-493.2	<4
5-493.6	<4
5-530.02	<4
5-530.1	<4
5-536.1	<4
5-540.0	<4
5-540.1	<4
5-541.1	<4
5-542.0	<4
5-543.40	<4
5-545.0	<4
5-546.2	<4
5-550.1	<4
5-551.0	<4
5-551.1	18
5-551.6	<4
5-551.x	<4
5-552.1	<4
5-554.40	<4
5-554.41	<4
5-560.0	64
5-560.1	61
5-560.2	61
5-560.3x	<4
5-560.6	4
5-560.70	<4
5-560.8	38
5-561.2	28
5-561.5	17
5-561.7	<4
5-562.1	<4
5-562.4	27

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-562.5	21
5-562.6	<4
5-562.7	<4
5-562.8	18
5-562.9	12
5-563.00	<4
5-563.0x	<4
5-564.70	<4
5-568.b0	<4
5-570.0	15
5-570.4	216
5-571.3	<4
5-572.0	6
5-572.1	76
5-572.4	<4
5-572.5	<4
5-573.0	<4
5-573.1	83
5-573.40	69
5-573.41	<4
5-576.70	<4
5-581.0	80
5-581.1	80
5-582.1	4
5-582.3	94
5-583.2	<4
5-585.0	92
5-585.1	92
5-590.31	<4
5-590.61	<4
5-590.80	<4
5-591.1	<4
5-592	<4
5-594.30	<4
5-596.70	<4
Tabelle B-16.7 Urologie: Prozeduren nach OPS	

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angeborene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Urologische Praxis	VX00	siehe Erläuterung	Ambulante Behandlungen erfolgen im Rahmen des Praxisbetriebes des Belegarztes Dr. med. A. Schlichter.

Tabelle B-16.8 Urologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>
5-640.3	<4

Tabelle B-16.9 Urologie: Ambulante Operationen: Prozeduren nach OPS

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-16.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-16.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	1 Personen	

Tabelle B-16.11.1 Urologie: Ärzte und Ärztinnen

B-16.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ60	Urologie	

Tabelle B-16.11.1.2 Urologie: Ärztliche Fachexpertise

B-16.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF04	Andrologie	

Tabelle B-16.11.1.3 Urologie: Zusatzweiterbildungen

B-16.11.2 Pflegepersonal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-16.11.2 Urologie: Pflegepersonal

B-16.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-16.11.2.2 Urologie: Fachweiterbildungen

### B-16.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-16.11.2.3 Urologie: Zusatzqualifikationen

### B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b>	0 Vollkräfte	
<b>Klinische Neuropsychologen und klinische Neuropsychologinnen</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-16.11.3 Urologie: Hauptdiagnosen nach ICD



# C Qualitätssicherung

**C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)**

Die Daten für C-1 werden direkt an die Annahmestelle übergeben und werden hier nicht mehr aufgeführt.

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Schlaganfall</b>	Qualitätssicherung Schlaganfall im ausgewiesenen Versorgungsschwerpunkt Stroke Unit (in Kooperation mit dem Pfalzkrankenhaus in Klingenmünster) in der Klinik Landau des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße.

Tabelle C-2: Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

<b>DMP</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Diabetes mellitus Typ 1</b>	
<b>Diabetes mellitus Typ 2</b>	
<b>Koronare Herzkrankheit (KHK)</b>	

Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

**C-4.1 LB 1: Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzucker-selbstkontrolle durch**

**C-4.1 Leistungsbereich**

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler / FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

**C-4.1 Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzucker-selbstkontrolle durch

*C-4.1 Ergebnis*

58.76 %

*C-4.1 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.1 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.1 Vergleichswerte*

Testzirkel: 53,05 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.1 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healtgate.at](http://www.healtgate.at)

C-4.2 LB 2: Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

*C-4.2 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler / FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.2 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

*C-4.2 Ergebnis*

44,13 %

*C-4.2 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

#### *C-4.2 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

#### *C-4.2 Vergleichswerte*

Testzirkel: 56,4 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

#### *C-4.2 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

www.healtgate.at

#### *C-4.3 LB 3: Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle*

#### *C-4.3 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler / FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

#### *C-4.3 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle

#### *C-4.3 Ergebnis*

97,66 %

#### *C-4.3 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

#### *C-4.3 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

#### *C-4.3 Vergleichswerte*

Testzirkel: 82,94 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.3 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healthgate.at](http://www.healthgate.at)

*C-4.4 LB 4: Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand*

*C-4.4 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler /  
FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.4 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand

*C-4.4 Ergebnis*

Hoch: 75,30 %; Mittel: 7,05 %; Niedrig: 17,52 %;

*C-4.4 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.4 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.4 Vergleichswerte*

Testzirkel: hoch: 53,66 %; Mittel: 24,39 %; Niedrig: 21,95 %;

*C-4.4 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healthgate.at](http://www.healthgate.at)

C-4.5 LB 5: Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum

*C-4.5 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Annweiler /  
FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.5 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum

*C-4.5 Ergebnis*

95,52 %

*C-4.5 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.5 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.5 Vergleichswerte*

Testzirkel: 85,26 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.5 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healtgate.at](http://www.healtgate.at)

C-4.6 LB 6: Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.6 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Annweiler

*C-4.6 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.6 Ergebnis*

41,34 ml Verbrauch /Patiententag

*C-4.6 Messzeitraum*

2013

*C-4.7 LB 7: Anzahl Händedesinfektionen / Patiententag (HD/d)*

*C-4.7 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Annweiler

*C-4.7 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Anzahl Händedesinfektionen / Patiententag (HD/d)

*C-4.7 Ergebnis*

13,78 Händedesinfektionen / Patiententag

*C-4.7 Messzeitraum*

2013

*C-4.8 LB 8: Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzuckerselbstkontrolle durch*

*C-4.8 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern/ FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.8 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzuckerselbstkontrolle durch

*C-4.8 Ergebnis*

70,02 %

*C-4.8 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

---

*C-4.8 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

---

*C-4.8 Vergleichswerte*

Testzirkel: 53,05 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

---

C-4.9 LB 9: Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

*C-4.9 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern/ FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

---

*C-4.9 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

---

*C-4.9 Ergebnis*

75,0 %

---

*C-4.9 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

---

*C-4.9 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

---

*C-4.9 Vergleichswerte*

Testzirkel: 56,4 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

---



C-4.10 LB 10: Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle

*C-4.10 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern/ FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.10 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle

*C-4.10 Ergebnis*

77,13 %

*C-4.10 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.10 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.10 Vergleichswerte*

Testzirkel: 82,94 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

C-4.11 LB 11: Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand

*C-4.11 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern/ FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.11 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand

*C-4.11 Ergebnis*

Hoch: 56,12 %; Mittel: 16,79 %; Niedrig: 27,10 %;

*C-4.11 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.11 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.11 Vergleichswerte*

Testzirkel: hoch: 53,66 %; Mittel: 24.39 %; Niedrig: 21.95 %

C-4.12 LB 12: Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum

*C-4.12 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Bad Bergzabern/ FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.12 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum

*C-4.12 Ergebnis*

90,75 %

*C-4.12 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.12 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.12 Vergleichswerte*

Testzirkel: 85.26 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

C-4.13 LB 13: Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.13 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Bad Bergzabern

*C-4.13 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.13 Ergebnis*

33,35 ml Verbrauch / Patiententag

*C-4.13 Messzeitraum*

2013

C-4.14 LB 14: Anzahl Händedesinfektion / Patiententag (HD/d)

*C-4.14 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Bad Bergzabern

*C-4.14 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Anzahl Händedesinfektion / Patiententag (HD/d)

*C-4.14 Ergebnis*

11,12 Händedesinfektionen / Patiententag

*C-4.14 Messzeitraum*

2013

C-4.15 LB 15: Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzuckerselbstkontrolle durch

*C-4.15 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau / FQSD  
(Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.15 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie viel Prozent der Patienten führen eine Blutzuckerselbstkontrolle durch

*C-4.15 Ergebnis*

92,82 %

*C-4.15 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.15 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.15 Vergleichswerte*

Testzirkel: 53,05 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.15 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healthgate.at](http://www.healthgate.at)

C-4.16 LB 16: Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

*C-4.16 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau / FQSD  
(Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.16 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Bei wie viel Prozent der Patienten die bereits einen Herz-infarkt hatten, liegt der Cholesterinwert über 200 mg/dl

*C-4.16 Ergebnis*

82,0 %

*C-4.16 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.16 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.16 Vergleichswerte*

Testzirkel: 56,4 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.16 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healthgate.at](http://www.healthgate.at)

*C-4.17 LB 17: Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle*

*C-4.17 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau / FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.17 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie viel Prozent der Patienten erhalten während des stationären Aufenthaltes eine Blutlipidkontrolle

*C-4.17 Ergebnis*

90,52 %

*C-4.17 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

---

*C-4.17 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

---

*C-4.17 Vergleichswerte*

Testzirkel: 82,94 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

---

*C-4.17 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

[www.healthgate.at](http://www.healthgate.at)

---

*C-4.18 LB 18: Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand*

*C-4.18 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau / FQSD (Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

---

*C-4.18 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wieviel Prozent der behandelten Patienten erfordern einen hohen/mittleren/hohen Betreuungsaufwand

---

*C-4.18 Ergebnis*

Hoch: 57,81 %; Mittel: 18,14 %; Niedrig: 24.05%;

---

*C-4.18 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

---

*C-4.18 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

---

*C-4.18 Vergleichswerte*

Testzirkel: hoch: 53,66 %; Mittel: 24.39 %; Niedrig: 21.95 %;

*C-4.18 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

www.healthgate.at

*C-4.19 LB 19: Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum*

*C-4.19 Leistungsbereich*

Diabetologie Klinikum Landau-Südliche Weinstraße - Klinik Landau / FQSD  
(Forum für Qualitätssicherung in Deutschland)

*C-4.19 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Wie vollständig war die Dokumentation der erfassten Datensätze im angegebenen Zeitraum

*C-4.19 Ergebnis*

92,96 %

*C-4.19 Messzeitraum*

01.01.2013 - 31.12.2013

*C-4.19 Datenerhebung*

FQSD Bogen – Healthgate Eingabe

*C-4.19 Vergleichswerte*

Testzirkel: 85,26 %; „Testzirkel“ ist das Mittel aller 397 teilnehmenden Diabeteszentren

*C-4.19 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage*

www.healthgate.at

C-4.20 LB 20: Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.20 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Landau

*C-4.20 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Menge Händedesinfektionsmittel / Patiententag (ml/d)

*C-4.20 Ergebnis*

31,75 ml Verbrauch / Patiententag

*C-4.20 Messzeitraum*

2013

C-4.21 LB 21: Anzahl Händedesinfektion / Patiententag (HD/d)

*C-4.21 Leistungsbereich*

Hand Kiss "Aktion Saubere Hände" Klinik Landau

*C-4.21 Bezeichnung des Qualitätsindikators*

Anzahl Händedesinfektion / Patiententag (HD/d)

*C-4.21 Ergebnis*

10,58 Händedesinfektionen / Patiententag

*C-4.21 Messzeitraum*

2013



C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Mindestmenge</b>	<b>Erbrachte Menge</b>	<b>Ausnahmetatbestand</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus</b>	<b>10</b>	1	MM01 - Notfälle, keine planbaren Leistungen	Hierbei handelt es sich um einen unter den Ausnahmetatbestand fallenden intraoperativen Notfalleingriff.
<b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</b>	<b>10</b>	11	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	

Tabelle C-5: Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

<b>Nr.</b>	<b>Vereinbarung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	In diesem Krankenhaus fallen keine Leistungen an für die Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung existieren!	

Tabelle C-6: Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>
<b>1</b>	<b>Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)</b> * nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe <a href="http://www.g-ba.de">www.g-ba.de</a> )	50
<b>2</b>	<b>Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt</b> [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	38

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2013

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>
<b>3</b>	<b>Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben</b> [Zähler von Nr. 2]	35

Tabelle C-7: Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V